

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Essingen



POSAUNENCHOR ESSINGEN
BLÄSERSERENADE
 DIE FREUDE AM HERRN IST UNSERE STÄRKE
SAMSTAG 04. JULI 2026
19.00 UHR
EVANGELISCHER KIRCHPLATZ
 anschließend Bewirtung im ev. Gemeindehaus

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Herz Jesu Essingen
feiert
Gemeindefest
 am
5. Juli 2026

Programm

10:30 Uhr	Gottesdienst
ab 11:30 Uhr	Speis und Trank
ab 12 Uhr	Unterhaltung mit der Posaune
13:30 Uhr	Auftritt Kinderhaus St. Christophorus
14:15 Uhr	Auftritt TSV - Zappelkids & Minigarde
16:30 Uhr	Posaunenchor

Mini-Bar & Fair-Trade-Verkauf

Kapellengemeinschaft Essingen-Forst

Am **Samstag, 4. Juli 2026, um 19.00 Uhr** findet der katholische Gottesdienst in der Kapelle Essingen-Forst mit Herrn Pfarrer Jast statt.

2026 **5. Juli**
25. MÄRCHEN-SPAZIERGANG

Märchenhafte Remsquelle

Für kleine und große Märchenfreunde findet am **Sonntag, 5. Juli**, ein Märchenspaziergang zur neu gestalteten „**Märchenhaften Remsquelle**“ statt. **Treffpunkt** ist um **14 Uhr** bei der Forellenzucht.

Die **Märchenerzählerin Ute Hommel** begrüßt die Gäste mit dem **Märchen von der Remsquellnixe Surilaja**. An der Rems und an der Quelle werden weitere Märchen erzählt.

Mit Rätseln an der Märchengalerie kann das Märchenwissen aufgefrischt werden. Der Rückweg verläuft entlang der Kugelbahn. **Eintritt frei!**

Es empfiehlt sich, 50-Cent-Stücke für die Kugeln und eine Sitzunterlage mitzubringen.

ERSTER ERNTEWAGEN IM SCHLOSSPARK



Mo. 06. JULI 2026



Evangelische
Kirchengemeinde
Essingen-
Lauterburg

19:00 Uhr

Bei Regen: Evang. Quirinuskirche, anschl. Evang. Gemeindehaus

**Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst im
Schlosspark
am Sonntag, 12.07.2026**

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst



**Musikalische Gestaltung
durch den Posaunenchor
der evang. Kirchengemeinde**



**Pfarrer Michael Windisch
Pfarrerin Stefanie Engelmann
und die Kirchengemeinderäte**

Bei Regen: Evangelische Quirinuskirche



**Ortsgruppe
Essingen**



Foto: privat

**Disc-Golfen
Sa 11.07. • 16 Uhr**

Mit dem Fahrrad zur Discgolf-Anlage nach Dewangen!
Gemeinsam radeln wir von Essingen nach Dewangen. Vor Ort gibt es eine kurze
Einführung und anschließend lasst ihr die Scheiben fliegen.
Im Liftstüble wartet ein gut gefüllter Kühlschrank mit Getränken auf uns, die
Liegestühle laden zum Zuschauen ein und wer mag, kehrt mit uns auf der
Rückfahrt noch ein.



mit dem Fahrrad:
Feuerwehrhaus Essingen



9 - 99 Jahre



Leihgebühr Discs: 5 €



Fahrradstrecke: ges. 24 km



Fahrradhelm, kleines Getränk,
Sonnenschutz

weitere Informationen unter:
<https://essingen.albverein.eu>

Anmeldung bis 08.07. bei
oliver_schwark@web.de

Ich freue mich!



Samstag 25. Juli

**BLAU
WEISSER
TAG**

Gewinn-
verlosung
19 Uhr

**Mitmachen
Ausprobieren
Spaß haben**

**14 Uhr
alle TSV-Angebote**

**18 Uhr
Fescht um die Grillhütte im Stadion**

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Freitag

03

Juli

Essingen

Remshalle

Amselweg 16

14:30 - 19:30 Uhr



Jetzt Termin reservieren:
www.blutspende.de

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

25. Juli

9-22 Uhr | Eintritt frei

Sommerfest

im Boulderzentrum Ostalb

**ab 16 Uhr
gemeinsames
Grillen**

(Grillgut bitte selbst
mitbringen, den Grill
stellen wir)

**ab 14 Uhr
Start der offenen
FLINTA*-Gruppe**

(Treffpunkt im Bistro,
begleitet von unseren
Trainer*innen)

mit: Special-Boulder

Spannende Spiele für Groß und Klein

Hüpfburg & Grillspaß

Mehr Infos unter

www.boulderzentrum-ostalb.de

**DAY
boulder
zentrum
OSTALB**

DORFMUSEUM ESSINGEN

Eintritt in das Museum 2,00 Euro
Kinder unter 12 Jahren kostenfrei

05. Juli 2026

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet

KAFFEE UND KUCHEN



FERIEN PROGRAMM



Liebe Essinger Jungs und Mädels,

die Sommerferien rücken immer näher und die Vorfreude ist riesengroß. Endlich aus-
schlafen, Freizeit und die Sommertage genießen und vielleicht auch verreisen!

Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder viele abwechslungsreiche Angebote in
den Sommerferien für euch stattfinden können.

Unsere Vereine und Organisationen haben wieder viele spannende, kreative, sportliche
und abwechslungsreiche Angebote für euch vorbereitet. Alle Informationen zur Anmel-
dung und zu den Angeboten findet ihr über den nachfolgenden QR-Code.

Jetzt reinschauen und mitmachen!



Gerne möchte ich auch allen Veranstaltern und Unterstützern danken, ohne die der
„Essinger Ferienprogramm“ nicht möglich ist!

Ich wünsche Euch tolle Sommerferien, bestes Sommerwetter und natürlich ganz viel
Spaß bei den einzelnen Veranstaltungen!

Euer Bürgermeister

Wolfgang Hofer

Wolfgang Hofer



IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungs-
berichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein
Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568
Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr

- Sa., 04.07.** – **Schwäbischer Albverein Essingen**
Barfußwanderung - für Familien, Parkplatz
Tauchenweiler, 15.00 Uhr
- **Café Vielfalt**
Weinmarkt
- **Kath. Kirchengemeinde Essingen**
Katholischer Gottesdienst in der Kapelle in
Forst, 19.00 Uhr
- So., 05.07.** – **Katholische Kirchengemeinde Essingen**
Gemeindefest
- **Essinger Märchenperlen**
Märchenspaziergang zur Remsquelle, Forellen-
zucht Essingen, 14.00 Uhr
- **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Heilige Messe mit dem Kinderhaus St. Christo-
phorus und mit Aufnahme der neuen Minis-
tranten, anschließend Gemeindefest, Kirche
Herz-Jesu Essingen, 10.30 Uhr
- Mo., 06.07.** – **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauter-
burg**
Einholung 1. Erntewagen, Schlosspark, 19.00
Uhr
- Fr., 10.07.** – **DRK Essingen**
Ehrungsabend, Schloss-Scheune
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbe-
drohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 112
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allge-
mein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschafts-
dienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten
Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online
über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
beim Ostalb-Klinikum Aalen

Am Kälblesrain 1
73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr

Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst an-
geboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen unter:
[https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-
finden](https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-
finden)

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801/
/116 116 (0,039 Euro/Min.). Weitere Informationen finden Sie
unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer un-
mittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker errei-
chen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/
00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69
Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apo-
theken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apo-
theke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit
Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am da-
rauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 04.07.2026

Schloss-Apotheke Essingen

Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen, Tel. 07365/91 91 00

Sonntag, 05.07.2026

Apotheke im Facharztzentrum Aalen

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel. 07361/55 98 33

Montag, 06.07.2026

Adler-Apotheke Böbingen

Hauptstr. 7, 73560 Böbingen an der Rems, Tel. 07173/92 90 07

Dienstag, 07.07.2026

Kochertal-Apotheke Oberkochen

Heidenheimer Str. 16, 73447 Oberkochen, Tel. 07364/76 66

Mittwoch, 08.07.2026

Hofherrn-Apotheke Aalen

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen, Tel. 07361/4 40 41

Donnerstag, 09.07.2026

Adler-Apotheke Aalen

Beinstr. 6, 73430 Aalen, Tel. 07361/6 14 60

Freitag, 10.07.2026

Rosenstein-Apotheke Heubach

Hauptstr. 57, 73540 Heubach, Tel. 07173/9 25 81 60

Samstag, 11.07.2026

Apotheke am Braunenbergr

Kolpingstr. 14, 73433 Aalen, Tel. 07361/5 26 40 44



Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apothekentür
einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über
nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der

Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/9243620

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei
Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Feuerwehr-NOTRUF 112

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Umlegung „Klinikum“

Gemeinde Essingen

Gemarkung Essingen

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 72 BauGB

Der Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung für das Umliegungsgebiet „Klinikum“, bestehend aus dem Verzeichnis zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung, der durch Beschluss des Umliegungsausschusses vom 11.05.2026 aufgestellt wurde, ist am 29.06.2026 für die folgenden **Flurstücke der Gemarkung Essingen 1215/1, 1215/2 und 1297/1 unanfechtbar** geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist, der bisherige Rechtszustand durch den im Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flurstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde Essingen, Rathausgasse 9, 73457 Essingen eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, in Stuttgart. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Essingen, 01.07.2026

Wolfgang Hofer

Bürgermeister und

Vorsitzender des Umliegungsausschusses

Digitale Passbilder im Rathaus – Neue PointID-Technik der Bundesdruckerei im Einsatz

Seit dem 1. Mai 2025 gelten bundesweit neue Vorgaben für die Erstellung von Passfotos bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen.

Papierbasierte Passbilder werden grundsätzlich nicht mehr akzeptiert. Stattdessen müssen biometrische Lichtbilder digital erstellt und auf einem sicheren Übermittlungsweg an die Pass- und Ausweisbehörde übermittelt werden.

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihr biometrisches Passbild auch direkt im Rathaus aufnehmen lassen. Hierfür steht das moderne Aufnahmesystem PointID® der Bundesdruckerei zur Verfügung. Mit dem System werden die für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen erforderlichen biometrischen Daten digital erfasst und direkt in den Antragsprozess übernommen.

Alternativ kann das erforderliche Passbild auch bei einem Fotografen oder in ausgewählten dm-Märkten erstellt werden. Nach der Aufnahme erhalten Antragstellende einen **QR-Code**, der bei der Beantragung des Ausweisdokuments im Rathaus vorgelegt werden muss. Über diesen QR-Code kann das digitale Lichtbild sicher abgerufen und dem Antrag zugeordnet werden.

Die Erstellung des Passbildes direkt im Rathaus kostet 6,00 Euro und wird zusammen mit den allgemeinen Gebühren für Ausweis- oder Passdokumente erhoben.

Ein Ausdruck oder die digitale Aushändigung des Fotos erfolgt nicht. Das digitale Foto wird ausschließlich zur Erstellung des Ausweisdokuments verwendet und nach 96 Stunden automatisch gelöscht.

Wichtiger Hinweis für Familien:

Die Passbildaufnahme mit dem PointID-System im Rathaus ist derzeit **erst für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr möglich**. Für jüngere Kinder wird empfohlen, das biometrische Lichtbild bei einem Fotografen oder einem anderen zertifizierten Fotodienstleister erstellen zu lassen.

Mit der neuen Technik wird die Beantragung von Ausweisdokumenten einfacher, schneller und sicherer. Gleichzeitig wird das Risiko von Bildmanipulationen reduziert, da die Fotos direkt digital verarbeitet werden.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Heinzmann (Tel. 07365/83-25), Frau Bauer (07365/83-24) und Frau Keßler (07365/83-26) gerne zur Verfügung!

Veranstaltungskalender

Für den **Veranstaltungskalender 2027** bitten wir die Essinger Vereine, Organisationen, Jahrgänge, Initiativen usw. ihre bereits jetzt geplanten Veranstaltungstermine für das kommende Jahr **bis Freitag 31.07.2026**, der Gemeindeverwaltung Essingen, Frau Zweibäumer, schriftlich oder per Mail (zweibaume@essingen.de) mitzuteilen.

Die endgültige Abgabe der Termine für den gedruckten Veranstaltungskalender ist der 31.10.2026.

Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ im Kindergartenjahr 2026/2027 und 2027/2028

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.06.2026 die Anpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 (Gültigkeit 1. September 2026 bis 31. August 2027 – jeweils einschließlich) für das Kindergartenjahr 2027/2028 (Gültigkeit 1. September 2027 bis 31. August 2028 – jeweils einschließlich) für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ in Anlehnung an die Empfehlungen der kirchlichen und kommunalen Verbände sowie Konferenzen beschlossen.

Für die in kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindertagesstätten ist eine entsprechende Übernahme der nachfolgend dargestellten Elternbeiträge und Regelungen vorgesehen, entsprechende gleichlautende Beschlüsse der örtlichen Kirchenvertretungen sind parallel angestrebt.

Die angepassten Entgelte und Regelungen treten mit Wirkung vom 1. September 2026 bzw. 1. September 2027 in Kraft und gelten bis zum Ablauf des 31. August im Folgejahr. Die Erziehungsberechtigten der in den kommunalen Kindertagesstätten betreuten Kinder erhalten angepasste Beitragsabrechnungen seitens der Gemeinde.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung, also bei einem Betreuungsumfang von 39 bzw. 45 Stunden/Woche, ist verpflichtend insbesondere eine Mittagsverpflegung zu gewährleisten. Hierfür werden zusätzlich zu den Elternbeiträgen noch gesonderte Kosten für das Verpflegungsangebot erhoben.

Für das Kindergartenjahr 2026/2027 (Gültigkeit 1. September 2026 bis 31. August 2027 – jeweils einschließlich) sind für die kommunalen Kindertagesstätten folgende Elternbeiträge festgesetzt:

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 1. September 2026 bis 31. August 2027, 11 Monatsbeiträge					
K I N D E R G A R T E N	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Std/Woche ab 3 Jahre	226	176	120	40
	30 Std/Woche unter 3 Jahre	452	352	240	80
	35 Std/Woche ab 3 Jahre	266	205	140	48
	35 Std/Woche unter 3 Jahre	532	410	280	96
	39 Std/Woche ab 3 Jahre	349	260	175	70
	39 Std/Woche unter 3 Jahre	698	520	350	140
	45 Std/Woche ab 3 Jahre	403	300	202	80
	45 Std/Woche unter 3 Jahre	806	599	404	159

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 1. September 2026 bis 31. August 2027, 11 Monatsbeiträge					
K R I P P E	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Std/Woche	537	399	269	106
	35 Std/Woche	627	466	314	124
	45 Std/Woche	806	599	404	159

Und für das Kindergartenjahr 2027/2028 (Gültigkeit 1. September 2027 bis 31. August 2028 – jeweils einschließlich) sind für die kommunalen Kindertagesstätten folgende Elternbeiträge festgesetzt:

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2027/2028 1. September 2027 bis 31. August 2028, 11 Monatsbeiträge					
K I N D E R G A R T E N	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Std/Woche ab 3 Jahre	236	182	125	41
	30 Std/Woche unter 3 Jahre	472	364	250	86
	35 Std/Woche ab 3 Jahre	272	213	146	50
	35 Std/Woche unter 3 Jahre	554	426	292	100
	39 Std/Woche ab 3 Jahre	363	270	182	73
	39 Std/Woche unter 3 Jahre	726	540	364	146
	45 Std/Woche ab 3 Jahre	419	312	210	83
	45 Std/Woche unter 3 Jahre	838	624	420	166

Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2027/2028 1. September 2027 bis 31. August 2028, 11 Monatsbeiträge					
K R I P P E	Betreuungszeit	1-Kind-Familie €/Monat	2-Kind-Familie €/Monat	3-Kind-Familie €/Monat	4-Kind-Familie €/Monat
	30 Std/Woche	559	416	280	110
	35 Std/Woche	652	485	327	128
	45 Std/Woche	839	624	420	165

Regelungen und Vorschriften zu den Elternbeiträgen

- Der Elternbeitrag ist jeweils zu Beginn des Monats zur Zahlung fällig und wird durch Bankeinzugsverfahren eingezogen. Das Entgelt für den Monat August wird zusammen mit dem Entgelt für die Monate September bis Juli eingezogen, die Entgelte sind somit in **11 monatlichen Raten** zu entrichten.
- Bei der Entgeltbemessung werden alle Kinder berücksichtigt, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und im gleichen Haushalt wohnen. Die Definition des Familienbegriffs erfolgt analog der steuerrechtlichen Zuordnung und der Rechtsprechung des BFH (Urteile vom 14. November 2001, X R 24/99; vom 15. Juli 1998, X B 107/97; vom 14. April 1999, X R 11/97) und ist in der landesweiten Empfehlung vom 05.05.2023 konkretisiert.
- Sofern sich im laufenden Kalenderjahr Änderungen ergeben, die für die Bemessung des Kindergartenentgelts maßgeblich sind (z. B. die Geburt eines Geschwisterkindes oder die Vollendung des 18. Lebensjahres eines berücksichtigungsfähigen Kindes), sind diese grundsätzlich ab dem ersten Tag des auf die Änderung folgenden Monats zu berücksichtigen, soweit nachfolgend keine abweichende Regelung getroffen wird. Eine Anpassung des Kindergartenentgelts erfolgt jedoch nur, wenn die Änderung dem Träger von den Eltern angezeigt wurde. In diesem Fall wird die Anpassung frühestens ab dem Monat der Anzeige (einschließlich) berücksichtigt.

Vollendet das betreute Kind während eines laufenden Betreuungsverhältnisses das dritte Lebensjahr, wird bereits für

den Monat der Vollendung des dritten Lebensjahres der Elternbeitrag für Kinder ab drei Jahren erhoben.

Wird nach Vollendung des dritten Lebensjahres bei Aufnahme in die Kleinkindbetreuung ein angebotener Folgeplatz in einem Kindergarten abgelehnt, ist weiterhin der Elternbeitrag für die Kinderkrippe (Kleinkindbetreuung) zu entrichten.

- In den „Kindergärten“ (insbesondere altersgemischte Gruppen sowie vorzeitige Aufnahme von Kindern von 2,9 Jahren) wird für Kinder unter 3 Jahren ein Zuschlag von 100 % erhoben. Dieser Zuschlag ist grundsätzlich in den festgelegten und ausgewiesenen Elternbeiträgen entsprechend berücksichtigt.
- Das Kindergartenentgelt ist monatlich, auch in den Ferien, während Schließzeiten u. ä., zu entrichten.
- Sofern von einer Familie gleichzeitig 3 oder mehr Kinder Kindertagesstätten innerhalb des Gemeindegebietes besuchen, sind für das 3. und jedes weitere Kind keine Entgelte zu entrichten. Sofern die Betreuung in mehr als einer Kindertagesstätte erfolgt, ist dies den Trägern anzuzeigen. Eine Befreiung erfolgt in diesem Fall nur sofern eine Anzeige erfolgte und erst ab (einschließlich) dem Monat der Anzeige.
- Im Monat der erstmaligen Aufnahme in eine Einrichtung (unabhängig ob „Kindergarten“ oder Kinderkrippe) wird bei Aufnahme bis einschließlich des 14. des Monats der jeweils volle Monatsbeitrag/Elternbeitrag erhoben. Bei Aufnahme ab einschließlich 15. des Monats wird jeweils der halbe Monatsbeitrag/Elternbeitrag erhoben. Klarstellend wird festgehalten, dass eine weitergehende/darüber hinausgehende Differenzierung nicht erfolgt.
- Bei untermonatigem Wechsel der Betriebsform (beispielsweise von der „Ganztagsbetreuung“ in die „verlängerte Öffnungszeiten“) wird im Wechselmonat stets der Beitrag der neuen/zukünftigen Betriebsform erhoben. Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant. Klarstellend wird festgestellt, dass, sofern im Wechselmonat gleichzeitig das 3. Lebensjahr vollendet, der Elternbeitrag ab 3 Jahren erhoben wird.
- Bei einem untermonatigen, einrichtungsinternen (innerhalb derselben Einrichtung) Wechsel von der Kleinkindbetreuung (Kinderkrippe) in den „Kindergarten“ (Betreuung ab Vollendung des dritten Lebensjahres) wird im Wechselmonat stets der Elternbeitrag der neuen/zukünftigen Betriebsform für den Kindergarten (Beitrag ab 3 Jahre) erhoben. Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant.
- Bei einem untermonatigen einrichtungsübergreifenden Wechsel (von einer Kindertagesstätte in eine andere Kindertagesstätte), insbesondere im Rahmen des Übergangs von der Kinderkrippe in den „Kindergarten“, wird im Wechselmonat in der abgebenden und aufnehmenden Einrichtung jeweils der hälftige anzuwendende Monatsbeitrag erhoben (bei aufnehmender Einrichtung regelmäßig der Beitrag ab 3 Jahren, sofern entsprechendes Alter vorliegend). Der tatsächliche Tag des Wechsels ist für die Beitragserhebung somit irrelevant.
- Sofern in darüber hinausgehenden Wechselkonstellationen im Wechselmonat auch das 3. Lebensjahr vollendet wird, wird grundsätzlich im Wechselmonat der entsprechende Elternbeitrag ab 3 Jahren erhoben. Ohne entsprechende Wechselkonstellation gilt die allgemeine Regelung des Buchstabens c).
- Wurde für Schulanfänger eine Verlängerung des Betreuungsverhältnisses vereinbart, ist der (volle) Elternbeitrag bis zum Ende des Monats zu bezahlen, in den der Werktag fällt, welcher dem Tag der Einschulung vorausgeht.
- Die Regelung über die Elternbeiträge gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 20. Juni 2024 (Inkrafttreten mit Wirkung vom 1. September 2024) tritt mit Ablauf des 31. August 2026 außer Kraft.

**GEMEINDE
ESSINGEN**
OSTALBKREIS

WERDEN SIE TEIL DER GEMEINDE

Die **Parkschule** ist das Zuhause des Lernens für rund 240 Grundschüler sowie etwa 380 Schüler der Sekundarstufe I. Als überregional anerkannte Gemeinschaftsschule verbindet sie individuelle Förderung, innovative Unterrichtskonzepte und ein starkes Miteinander. Hier können Kinder und Jugendliche fachlich, sozial und persönlich wachsen.

In den vergangenen Jahren wurde der Schulstandort dank umfangreichen finanziellen Investitionen modernisiert, technisch vollumfänglich zeitgemäßen Anforderungen angepasst und erheblich ausgebaut. Seit Anfang 2026 ergänzt die kommunale Musikschule den Bildungscampus und bereichert auch die Schulgemeinschaft als weiteren Baustein eines lebendigen, vielseitigen Bildungs- und Kulturangebots.

Werden Sie zum Schuljahr 2026/2027 Teil unseres engagierten Teams an der **Parkschule** als

Ganztagsbetreuungskraft (m/w/d)

in Teilzeit mit zunächst 7 Stunden in der Woche (insbesondere während der Mittagszeit).

Das zeichnet Sie aus:

- Sie verfügen vorzugsweise über Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter oder haben entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen absolviert.
- Mit großem Engagement und Begeisterung bringen Sie sich mit Ihren persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen aktiv sowie ideenreich in unseren Ganztagsbetrieb ein und wirken tatkräftig bei Betreuung, Aktivitäten und Angeboten mit.
- Sie überzeugen durch echten Teamgeist, wissen aber auch wann Eigeninitiative und selbstständiges Handeln gefragt sind. Als verlässliches Teammitglied bringen Sie Flexibilität mit, arbeiten konstruktiv im interdisziplinären Team zusammen und tragen durch Ihren bedarfsorientierten Einsatz zu einem reibungslosen Ablauf im gesamten Ganztagsbereich bei.
- Sie begegnen anspruchsvollen Situationen sowie herausforderndem Verhalten von Schülern mit Engagement, Einfühlungsvermögen und professioneller Haltung und lassen sich auch in schwierigen Momenten nicht entmutigen, sondern bleiben handlungsfähig und zugewandt.
- Sie sehen Herausforderungen nicht als Hindernis, sondern gehen diese aktiv an, um gemeinsam mit dem Team konstruktive Lösungen zu finden.
- Sie begleiten unsere Schüler im Alltag, bringen Ihre Vorschläge und Ideen ein und tragen so aktiv zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Arbeit bei.

Gemeinsam mehr erreichen – das bieten wir:

- eine spannende Tätigkeit als verlässliche Begleitung unserer Schüler
- vielfältige Chancen zur fachlichen Weiterentwicklung
- die Aufnahme in ein engagiertes Team mit etwa 60 Lehrkräften sowie weiteren etwa 30 Mitarbeitenden unterschiedlichster Disziplinen
- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD); Basis Vollbeschäftigung: 40 Stunden
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes ergänzt durch weitere individuelle Vorteile

Sie haben **Lust**, unser **Team** zum neuen Schuljahr zu **verstärken**? Dann **bewerben** Sie sich bis **19. Juli 2026** mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen ganz einfach über unser Bewerberportal auf **www.essingen.de**.

Noch Fragen? Herr Gröner (Hauptamtsleiter, Telefon 07365/83-33) freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Neue Lehrkraft an der kommunalen Musikschule Essingen



Seit diesem Monat verstärkt Sara Wjst das Team der kommunalen Musikschule Essingen. Sie unterrichtet insbesondere die Fächer Querflöte, Ukulele und Blockflöte.

Wir heißen Frau Wjst herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude bei ihrer Tätigkeit an unserer Musikschule.

Die Musikschule freut sich über neue Schülerinnen und Schüler. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen, ist herzlich eingeladen, sich über unser Unterrichtsangebot zu informieren und anzumelden (musikschule@essingen.de).

Zum 100. Geburtstag von Frau Hedwig Pfister

Ihren 100. Geburtstag durfte die Jubilarin im Kreise ihrer Familie und ihrer Gratulanten feiern. Bürgermeister Hofer überbrachte bereits die Glückwünsche der Gemeinde und würdigte dieses besondere Lebensjubiläum.

Mit ihren 100 Jahren ist sie die zweitälteste Mitbürgerin der Gemeinde. Körperlich und geistig fit blickt sie voller Dankbarkeit auf ihr erfülltes Leben zurück. Als gelernte Floristin war sie viele Jahre mit großer Leidenschaft in ihrem Beruf tätig. Bis heute erfreut sie sich einer guten körperlichen Verfassung und genießt ihren Alltag mit bemerkenswerter Lebensfreude.

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Ausschreibung Jahresprogramm 2027

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen.

Neubauprojekte sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkkonstruktion überwiegend aus CO₂ speichernden Material (z. B. Holz) besteht.

Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Förderschwerpunkte

1. Grundversorgung

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

2. Arbeiten

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 100 (vollzeitäquivalenten) Mitarbeitenden unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel.

Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

Zuschlag bei Nutzung nachwachsender Rohstoffe

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, nachwachsende Rohstoffe als Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge zur Aufnahme in das Förderprogramm können anschließend durch die Gemeinde Essingen bis 30.09.2026 gestellt werden. Das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.

Die Aufnahme von Maßnahmen und Projekten in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum kann nach vorheriger Beratung beim Bürgermeisteramt Essingen bis zum **11.09.2026** beantragt werden.

Ansprechpartner

Bürgermeisteramt Essingen
Rathausgasse 9,
73457 Essingen
Herr Waibel
Telefon: 07365/83-48
E-Mail: waibel@essingen.de

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2027 umgesetzt werden, aber nicht vor der Förderentscheidung begonnen wurden. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung einer Förderung kann aus der Beantragung der Maßnahme nicht abgeleitet werden.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.



Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2026

Anwesend: Bürgermeister Hofer und Gemeinderäte 22

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.07 Uhr

Interessierte Bürger: 13

Ein Pressevertreter: 1

TOP 1

Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Essingen brachte folgendes Anliegen vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,
ich spreche heute im Namen mehrerer betroffener Anwohner der Schlossgartenstraße und des Amselwegs.

Zunächst begrüßen wir ausdrücklich, dass inzwischen ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt wurde und erste Verkehrserhebungen begonnen haben. Wir sehen dies als einen wichtigen ersten Schritt.

Unsere Bürgerbeschwerde wurde bereits im Januar eingereicht. Anlass waren insbesondere die regelmäßig deutlich überhöhten Geschwindigkeiten in der Schlossgartenstraße, die erhebliche Lärmbelastung einschließlich der Lärmspitzen im Bereich der Fahrbahnerhöhungen mit Kopfsteinpflaster sowie die Verkehrs- und Sicherheitsproblematik rund um Schule und Amselweg.

Nach unserer Wahrnehmung wird die Lärmsituation durch das Gefälle der Schlossgartenstraße sowie die Brems- und Beschleunigungsvorgänge zusätzlich verstärkt. Die Belastungen treten nicht nur während der Schulzeiten auf, sondern auch an Nachmittagen, in den Abendstunden sowie an Wochenenden.

Seit Einreichung unserer Bürgerbeschwerde ist zudem die Musikschule in Betrieb gegangen. Dadurch ist zusätzlicher Bring- und Holverkehr in den Nachmittags- und Abendstunden entstanden. Für uns ist daher wichtig, dass auch diese Entwicklung in die Untersuchung einbezogen wird.

Die inzwischen installierten Verkehrserfassungssysteme begrüßen wir ausdrücklich.

Unser heutiges Anliegen beschränkt sich bewusst auf die verkehrsbedingten Belastungen und die hierzu eingeleitete Untersuchung. Weitere Themen der allgemeinen Lärmsituation werden wir unabhängig hiervon zu einem späteren Zeitpunkt ansprechen. Dazu bitten wir um Auskunft zu folgenden Punkten:

1. Untersuchungsauftrag

Welchen konkreten Untersuchungsauftrag hat das Verkehrsplanungsbüro erhalten? Ist sichergestellt, dass die Untersuchung nicht nur die Verkehrsmenge erfasst, sondern die gesamte Verkehrssituation bewertet? Dazu gehören insbesondere Verkehrsströme und Fahrbeziehungen, Geschwindigkeiten, Verkehrssicherheit, verkehrsbedingte Lärmbelastungen einschließlich der Lärmspitzen, die örtlichen Gegebenheiten der Schlossgartenstraße (Gefälle und Fahrbahnerhöhungen), Schule, Amselweg und Schulschleife, der seit Kurzem hinzugekommene Bring- und Holverkehr der Musikschule, Belastungen außerhalb der Schulzeiten sowie die Ableitung geeigneter kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen.

2. Untersuchungsgebiet

Erstreckt sich die Untersuchung auf das gesamte Verkehrsnetz im Bereich Schlossgartenstraße, Amselweg und Schranke oder nur auf den unmittelbaren Schulbereich?

3. Repräsentativität

Wie wird sichergestellt, dass die aktuelle Verkehrserhebung ein repräsentatives Bild liefert? Die Erhebung begann Ende Juni, also in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien und während einer außergewöhnlichen Hitzeperiode. Sind ergänzende Erhebungen nach den Sommerferien vorgesehen?

4. Geschwindigkeitskontrollen

Bereits im Februar wurde die Prüfung von Geschwindigkeitskontrollen angekündigt. Welcher Sachstand liegt hierzu heute vor?

5. Zeitplan

Mit welchem Zeitrahmen ist für die Auswertung der Untersuchung sowie für die Vorstellung der Ergebnisse und möglicher Maßnahmen zu rechnen?

Vielen Dank.

Für uns als betroffene Anwohner ist entscheidend, dass die tatsächlichen Verkehrs- und Lärmbelastungen vollständig, objektiv

und auf einer belastbaren Datengrundlage bewertet werden, damit daraus wirksame und nachvollziehbare Maßnahmen entwickelt werden können.

Hierzu gab der Bürgermeister folgende Antworten:

Die Firma Modus-Consult wurde beauftragt, im Bereich von der Rems-Apotheke bis zur „Schranke“ inkl. Alemannenstraße eine Dauerzählung durchzuführen. Diese ist aktuell installiert. Hier wird die Geschwindigkeit und das Verkehrsaufkommen gemessen. Über das Verkehrsaufkommen kann die Lärmentwicklung berechnet werden. Erste objektive Zahlen liegen vor den Sommerferien vor. Somit können ggf. erste Maßnahmen nach den Sommerferien umgesetzt werden. Die Zählung wurde in einen Zeitraum außerhalb der Ferien angesetzt, mit der aktuell großen Hitze war hier nicht zu rechnen.

TOP 2

Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrhauses Lauterburg; Genehmigung des Entwurfs (Stand 08.06.2026)

Die Gemeinde Essingen hat den Feuerwehrbedarfsplan 2030 Ende 2022 verabschiedet. Danach müssen insbesondere die beiden Feuerwehrhäuser in Essingen und Lauterburg modernisiert, saniert und erweitert werden. Hierbei sind auch die sog. Schwarz-Weiß-Trennung oder Räumlichkeiten für die Feuerwehrfrauen zu schaffen. Zusätzlicher Raumbedarf für Fahrzeuge und die künftige Ausstattung der Feuerwehren entsprechend dem Feuerwehrbedarfsplan sollen ebenfalls berücksichtigt werden.

Die Maßnahmen sollen bis 2030 umgesetzt sein. Es herrscht Einigkeit, dass zunächst das Feuerwehrhaus Lauterburg modernisiert und erweitert werden soll, danach das Feuerwehrhaus Essingen. Im Rahmen einer europaweiten VgV-Vergabe wurde das Architekturbüro ACT, Ellwangen mit der Planung beauftragt.

Der Entwurf der Planung und die Kostenberechnung wurden im Dezember 2025 ausführlich in den politischen Gremien und von der Feuerwehr beraten. Hierbei wurden verschiedene Änderungen gewünscht sowie eine Kostenreduzierung gefordert.

Die Planung wurde entsprechend der vorgebrachten Anregungen vom Architekturbüro ACT überarbeitet und mit den Fachingenieuren abgestimmt.

Folgende Wünsche und Anregungen des Gemeinderats wurden in die Planung übernommen und in der Kostenberechnung berücksichtigt:

- Keller für Holzpellets und Lager entfällt
- Waschplatte wurde wieder mit reingegenommen (kleiner dimensioniert) inkl. Stützmauer
- Versiegelung der Außenfassade an der Waschplatte
- Frauenduschen wurden erweitert
- Notstromaggregat mit 85 kVa berücksichtigt, ebenso wie eine Einhausung (Containerlösung ist ca. 50.000 Euro teurer)
- alle Fenster werden getauscht (GEG-Auflage)
- Fahrradstellplätze
- lasttragende Bodenplatte aufgrund geologischer Verhältnisse

Aus der Sicht der Verwaltung hat die nun vorliegende Planung (Stand 08.06.2026) die Reife, dass der Bauantrag gestellt werden kann.

Finanzierung:

Die Kosten belaufen sich auf 2.904.132,00 Euro brutto. Für das Stromaggregat wird eine Förderung in Höhe von 30.000 Euro erwartet, sodass die Baukosten incl. Nebenkosten auf 2.874.132,00 Euro geschätzt werden. Durch die Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf (3,175 Mio Euro) haben sich Einsparungen in Höhe von 300.868 Euro brutto ergeben.

Die Baumaßnahme ist ab 2027 vorgesehen. Mit dem genehmigten Bauantrag werden noch Zuschussanträge nach ZFeu und dem Ausgleichsstock gestellt. Insgesamt wurden 3,00 Mio. Euro im Haushaltsplan für das Feuerwehrhaus Lauterburg eingestellt.

Der Bürgermeister konnte zu diesem Punkt Herrn Lacher von der Firma ACT, Rainau begrüßen. Dieser ging ausführlich anhand einer Bildpräsentation auf die geplanten Änderungen und Ergänzungen ein. Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig der geplanten Erweiterung und der Sanierung des Feuerwehrhauses Lauterburg zu.

TOP 3

Jahresabschluss 2025 – Gemeinde Essingen - Bildung von Haushaltsübertragungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses können Haushaltsübertragungen sowohl für Aufwendungen des Ergebnishaushalts als auch für Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts gebildet werden.

Durch diese Übertragungen erhöhen sich die veranschlagten Haushaltsansätze des Folgejahres.

Die Bildung von Haushaltsübertragungen wirken sich auf den Jahresabschluss 2025 aus, weshalb der Gemeinderat vorab darüber zu entscheiden hat.

Auftrag	Bezeichnung	mögliche Haushaltsübertragung	Haushaltsübertragung durch Verwaltung
711240023100	Vereins- und Landjugendheim - Neubau	49.000,00 €	49.000,00 €
753600001240	Komm.Pakt.Net - Auflösung Beteiligung	3.200,00 €	3.200,00 €
753600000101	Breitband - "Weiße Flecken" (Bundesförd.)	108.292,46 €	108.292,46 €
753600000101	Breitband - "Weiße Flecken" (Landesförd.)	86.633,96 €	86.633,96 €
753600022100	Breitband - "Graue Flecken" (Bundesförd.)	142.271,00 €	142.271,00 €
753600022100	Breitband - "Graue Flecken" (Landesförd.)	113.817,44 €	113.817,44 €
753800018103	Kanal - B29 Ausbau Querungen	49.500,00 €	49.500,00 €
754100016101	Straße - Unteres Dorf 1. BA	413.287,77 €	34.982,76 €
754100024101	Straße - Unteres Dorf 2. BA	62.416,45 €	62.416,45 €
754100024102	Unteres Dorf - Gehweg auf Bohrpfehlen	14.651,53 €	14.651,53 €
754100021102	Straße - KVP Blümle	379.197,00 €	379.197,00 €
Einzahlungen - Haushaltsübertragungen		1.422.267,61 €	1.043.962,60 €

Die Planansätze für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen sowie für kleinere Infrastrukturmaßnahmen werden jährlich neu veranschlagt. Da diese Mittel in der Regel keiner konkreten Beschaffung oder Einzelmaßnahme zugeordnet sind, wären diese grundsätzlich übertragbar. Da die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt wurden, soll auf eine Übertragung verzichtet werden („N“).

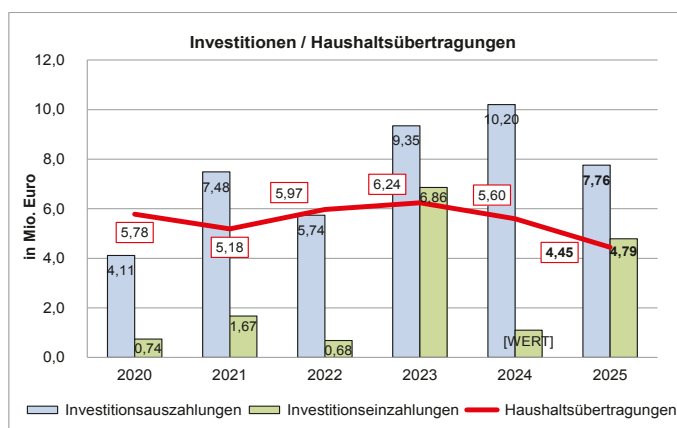
Daneben sind für die Remshalle und bei den kleineren Maßnahmen an Straßen keine Beschaffungen bzw. Investitionen im Jahr 2026 vorgesehen. Auf eine Übertragung soll daher ebenfalls verzichtet werden („K“).

Im Baugebiet Galgenweg-Süd ist nach Fertigstellung der Wohngebäude noch die Deckschicht herzustellen. Da diese Maßnahme erst nach dem Jahr 2026 erfolgen wird, sollen die hierfür benötigten Mittel im Rahmen der Haushaltsplanung erneut veranschlagt und auf eine Übertragung verzichtet werden.

Für die Straßensanierung Unteres Dorf (1. BA) werden lediglich die für die Schlussrechnung benötigten Haushaltsmittel übertragen („T“). Die tatsächlichen Kosten der Baumaßnahme lagen erfreulicherweise unter den Planungen und wurden insoweit eingespart.

Neben der Haushaltsübertragung für die Baukostenzuschüsse der Nahwärmeversorgung mit 1,0 Mio. Euro sollen auch 689.982,35 Euro für die laufende Sanierung und Erweiterung der Parkschule Essingen übertragen werden. Für die Erschließung des Baugebiets Kellerfeld II in Forst werden insgesamt 443.049,20 Euro übertragen. Diese drei Maßnahmen entsprechen damit knapp der Hälfte (47 %) der vorgesehenen Haushaltsübertragungen.

Erfreulicherweise reduzieren sich die Haushaltsübertragungen von 2025 auf 2026 gegenüber den Vorjahren deutlich. Insgesamt sollen 4.448.129,31 Euro übertragen werden. Die Investitionstätigkeit und die Haushaltsübertragungen haben sich wie folgt entwickelt:



Der Kämmerer Herr Waibel ging anhand einer Bildpräsentation auf die einzelnen Punkte ausführlich ein. Nach einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss am 18.06.2026 stimmte der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsübertragungen zu.

TOP 4

Festlegung der Elternbeiträge für die kommunalen Kindertagesstätten Kindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“ im Kindergartenjahr 2026/2027 und 2027/2028

Der Gemeinderat hat letztmals durch Beschluss vom 20.06.2024 die privatrechtlichen Elternentgelte (Elternbeiträge) für die kommunalen Kindertagesstätten (Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“ und Kinderhaus „Rappelkiste“) mit Wirkung vom 1. September 2024 (für die Laufzeit bis 31. August 2026) festgesetzt. Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben sich auf die Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2026/2027 und das Kindergartenjahr 2027/2028 verständigt.

Die Finanzierung der Frühkindlichen Bildung sieht eine Kostenverteilung auf verschiedene Kostenträger vor; sie setzt sich zusammen aus Mitteln des Bundes, des Landes, der Kommunen, der Kirchen oder anderer freien Träger sowie aus Elternbeiträgen. Die Kostensteigerungen werden in den kommenden Jahren wieder entsprechend anteilig auf die Kostenträger verteilt. Hierdurch erfolgt auch eine erforderliche Anpassung der Empfehlungen der Elternbeiträge, die neben den unterschiedlichen Anforderungen an die Finanzierung auch die Belastung der privaten Haushalte im Blick behält.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2026/2027 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 4,5 Prozent. Für das Kindergartenjahr 2027/2028 wird eine Erhöhung um 4,0 Prozent empfohlen. Diese Erhöhungen berücksichtigen die aktuellen Tarifsteigerungen sowie einen Zuschlag für die allgemeinen Kostensteigerungen.

Ansicht der Verwaltung:

Im Rahmen der vorangegangenen Festlegungen der Elternbeiträge haben sich der Gemeinderat wie auch die kirchlichen Trägervertretungen stets dafür ausgesprochen, den landesweiten Empfehlungen der kommunalen sowie kirchlichen Spitzenverbände grundsätzlich zu folgen. Nachdem auch für die Kindergartenjahre 2026/2027 und 2027/2028, unter Beteiligung der maßgebenden und gewichtigen Partner, landesweite Empfehlungen erarbeitet und abgestimmt wurden, spricht sich die Verwaltung auch erneut dafür aus, dieser landesweiten Empfehlung auch weiterhin grundsätzlich entsprechend zu folgen und im Rahmen der Festlegungen für das kommende Kindergartenjahr entsprechend zu übernehmen.

Die Regelungen und Vorschriften zu den Elternbeiträgen und die genauen Beiträge für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028 können dem Bericht zu den Elternbeiträgen entnommen werden.

Die Thematik wurde am 18.06.2026 im Verwaltungsausschuss vorberaten. Nach einer ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat mehrheitlich der Erhöhung der Elternbeiträge zu.

TOP 5

Vergabe der Oberleitungsarbeiten beim Brückenbauwerk BW 6 (Talhofbrücke)

Für die Errichtung der Brücke wird erneut eine Spezialfirma benötigt, die die Streckentrenner während der vorgesehenen Sperrpausen für Arbeiten im Gleisbereich ein- und anschließend wieder ausbaut. Die Arbeiten an der Oberleitung erstrecken sich im Zeitraum 2026 bis 2028.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden hierzu drei Firmen angeschrieben, die bereits aus dem Projekt der Masterrhöhung bekannt waren. Von allen angefragten Firmen gingen fristgerecht entsprechende Angebote ein.

Bei der Angebotsauswertung musste jedoch ein Bieter ausgeschlossen werden, da die Ausführung innerhalb des vorgesehenen Zeitraums im Jahr 2026 nicht verbindlich zugesichert werden konnte. Somit verblieben zwei Unternehmen im Vergabeverfahren.

Nach Abschluss dieser Prüfung können die Kosten voraussichtlich um weitere rund 60.000 Euro brutto reduziert werden. Aufgrund des engen Zeitplans im Bauablauf empfiehlt die Verwaltung, zunächst das Hauptangebot zu beauftragen. Nach Freigabe der geänderten Ausführung kann die vorgesehene Kostenreduzierung anschließend über einen Nachtrag umgesetzt werden.

Auswertung der Angebote nach Prüfung:

- | | | |
|--|-----------------------------------|---------|
| 1. Firma SPL Powerlines,
Malsch | 415.287,31 Euro brutto 3 % Skonto | 100 % |
| 2. Bieter | 434.457,27 Euro | 104,6 % |
| 3. Bieter, Ausschluss wegen fehlendem Ausführungszeitraum
(keine Kapazität) | | |

Das Angebot (Kostenvoranschlag) von Firma SPL Powerlines aus Malsch beläuft sich auf 415.287,31 Euro brutto mit zusätzlich 3 % Skonto.

Somit empfiehlt die Verwaltung, den Auftrag an die Firma SPL für den Zeitraum 2026 bis 2028 zu erteilen.

Der Bürgermeister erläutert ausführlich den Sachverhalt und verwies auf die Vorberatung im Technischen Ausschuss am 17.06.2026. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe zu.

TOP 6

Kenntnisgabe von Beschlüssen aus Sitzungen

I. Kenntnisgabe aus nicht öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 21.05.2026

- Erwerb des landw. Grundstücks Flst. 5067/1, Hohholz,**
Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb einstimmig zu.
- Erwerb der Flst. 904/1, Brühl, 7945 m² und Flst. 2398, Ried, 153 m²**
Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb einstimmig zu.

II. Kenntnisgabe aus öffentlicher Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.06.2026

- An- und Umbau eines bestehenden Wohnhauses Flst. Nr. 198, Böhmenkircher Weg 3 in Lauterburg**
Beschreibung des Bauvorhabens: Die Bauherren planen den An- und Umbau eines bestehenden Wohnhauses auf dem Flst. Nr. 198 in Lauterburg. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO eingereicht.
Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.
- Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus Flst. Nrn. 1201 und 1201/7, Humboldtstraße 17 in Essingen**
Beschreibung des Bauvorhabens: Die Bauherrin plant den Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus auf den Flst. Nrn. 1201 und 1201/7 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.
Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wurde einstimmig nicht erteilt.
- Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage Flst. Nr. 1676/12, Fichtestraße 17 in Essingen**
Beschreibung des Bauvorhabens: Der Bauherr plant den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 1676/12 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gemäß § 52 LBO gestellt.
Das Einvernehmen nach § 34 BauGB i. V. mit § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.
- Um- und Anbau an das bestehende Stallgebäude zu einem Wohngebäude sowie Unterstand für Gartengeräte und Fahrräder Flst. Nr. 1784/6, Schloßgartenstraße 11/1 in Essingen**
Beschreibung des Bauvorhabens: Die Bauherren planen den Um- und Anbau an das bestehende Stallgebäude zu einem Wohngebäude (Bungalow gem. § 246e BauGB) sowie einen Unterstand für Gartengeräte und Fahrräder auf dem Flst. 1784/6 in Essingen. Es wurde hierzu ein Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheids nach § 57 LBO eingereicht. Im Rahmen des Bauvorbescheids soll geklärt

werden, ob die Zustimmung zu der u. g. erforderlichen Befreiung in Aussicht gestellt werden.

Vom o. g. Vorhaben wurde Kenntnis genommen. Die erforderliche Zustimmung gemäß § 36a BauGB wurde einstimmig im Rahmen des Bauvorbescheids unter folgenden Auflagen erteilt:

- Herstellung von zwei Stellplätzen auf der Südostseite des Grundstücks mit Zufahrt über Flst. Nr. 1791/3.
- Nachweis und Umsetzung geeigneter Schallschutzmaßnahmen zur Sicherstellung, dass der Betrieb der Remshalle durch die von dieser ausgehenden Lärmemissionen nicht beeinträchtigt wird und die Bewilligung einer Grunddienstbarkeit, wodurch die Gemeinde Essingen keine Nachteile durch das Bauvorhaben beim Betrieb der Remshalle als Sport- und Veranstaltungshalle erfährt.

5. Neugestaltung Spielplatz am Steinriegel

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte zur Neugestaltung des östlichen Bereichs des Spielplatzes am Steinriegel an die Firma Hochkant GmbH, Gestratz, zum Angebotspreis von 50.793,17 Euro zu vergeben. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

6. Beschaffung von E-Fahrzeugen für den Bauhof

Die Gemeinde beschafft zur schrittweisen Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität zwei neue Elektrofahrzeuge.

Für den Bauhofbetrieb (Grünpflege) wird das bereits im Einsatz befindliche Kommunalfahrzeug Etesia ET Lander zum Angebotspreis von 44.900 Euro erworben.

Für Kontrollfahrten etc. (überwiegend vom Bauhofleiter genutzt) wird ein Ford Courier Electric zum Angebotspreis von 29.562,09 Euro erworben.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung durchzuführen, die ausgemusterten Fahrzeuge werden auf der Plattform Zollauktion zum Verkauf angeboten.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 7

Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben

Kein Anfall

TOP 8

Anfragen der Gemeinderäte

Eine Gemeinderätin wollte wissen, wie der Stand um das weitere Vorgehen bei der Verkehrsentwicklung rund um die Planung des Klinikums ist. Dies bedeutet vor allem die Planungen der Fuß- und Radwege, der Fahrstraße D und die Anbindung an den evtl. reaktivierten Bahnhof.

Der Bürgermeister kann hierzu berichten, dass die öffentliche Auslegung vorbei ist und einige Widersprüche eingereicht wurden. Diese werden gerade bearbeitet. Die Gemeinde ist so weit mit ihren Aufgaben fertig, der Regionalplan soll im Juli entsprechend geändert werden und die Flächennutzungsplanänderungen sind für September vorgesehen. Zum Thema Verkehr wird laufend auf die Änderungen eingegangen und angepasst.

Ein weiterer Gemeinderat wurde auf die beträchtliche Pachterhöhung der Gartengrundstücke angesprochen. Hier wurde von 20 EUR auf 60 EUR/Jahr erhöht. Hierzu sagte der Bürgermeister, dass die Pachtanpassung leider seit 20 Jahren nicht stattgefunden hat, daher ist hier ein großer Sprung zu verzeichnen. Da es sich um einen minderen Betrag handelt, wurde der Verwaltungsausschuss nicht involviert. Der Gemeinderat regte an, die Satzung zur Ordnung der Pachtgrundstücke anzupassen und zur Kontrolle auch den Ordnungsdienst der Gemeinde zu entsenden. Zu diesem Punkt merkte eine weitere Gemeinderätin an, dass ein Grundstück im Gewinn „Tonnenbach“ wohl dauerhaft bewohnt ist. Ein Mitbürger bewohnt einen Wohnwagen und hat einen Hund. Dieser greift auch Passanten an. Auch hier wird der Ordnungsdienst zur Kontrolle vorbeigeschickt, so der Vorsitzende.

Eine Gemeinderätin fragt nach, ob sich die Gemeinde Essingen auch an dem Projekt „Kommunen am Limit“ beteiligt hat. Dies ist ein wichtiges Zeichen für die neue Landesregierung. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er, als Vertreter der Gemeinde, an der Aktion teilgenommen hat.

Ein Gemeinderat regte die Reparatur der Rathausuhr an, da diese nicht mehr korrekt schlägt und verwies darauf, dass auf der Homepage der Gemeinde Essingen eine veraltete Übersicht der Gewerbebetriebe eingestellt ist. Beide Punkte werden an die zuständigen Stellen weitergegeben, so der Bürgermeister. Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg



Glückliche Hühner und strahlende Kinder im Kindergarten Sonnenschein!

Was haben vier Hühner und der FC Bayern gemeinsam? Sie stehen beide gerne auf dem Rasen – und darüber hinaus verbindet sie ein leidenschaftliches Herz: das von Matthias Miske. Als Vorstand des FC-Bayern-Fanclubs Essingen unterstützt er mithilfe des Vereins seit Jahren unterschiedlichste soziale Projekte, von kleinen Aktionen bis hin zu den ganz großen Vorhaben und hat immer noch Spaß daran, Spendenaktionen und Veranstaltungen für den guten Zweck unter dem großen Namen des FC Bayern zu mobilisieren. Dank dieses großartigen Engagements durften die Kinder des Evangelischen Kindergartens Sonnenschein in Lauterburg ein tierisches Abenteuer der Extraklasse erleben.



Für zwei Wochen hieß es bei uns: „Auswärtsspiel“ für vier gefiederte Stars. Geflügelprofi Frank Hahn brachte den Kindern ein Rundum-sorglos-Hühnerpaket direkt nach Lauterburg. Von einem sicheren Gehege über ein gemütliches Hühnerhaus bis hin zu Futter, Wasserspendern und allem, was das Hühnerherz begehrt, war für das perfekte Wohlbefinden der Tiere gesorgt. Ein besonderes Highlight war der persönliche Besuch von Matthias Miske. Er schaute im Kindergarten vorbei, um das fröhliche Treiben miterleben zu können. Mit dabei hatte er, neben viel Wissenswertem, auch grüne Eier von seinen eigenen Hühnern. Bei diesem Treffen spürte man sofort seine Liebe für soziale Projekte und die große Freude daran, das Angestoßene auch persönlich zu begleiten. „Mir ist es wichtig zu zeigen, wie viel Freude es macht, auf angenehme Weise Verantwortung für andere Lebewesen zu übernehmen und gleichzeitig ist es eine tolle Chance für die Kleinen, wertvolle Zeit mit Nutztieren zu verbringen“, meinte er noch beim Verabschieden.

Das Gehege entwickelte sich regelrecht zur „Fan-Kurve“, unsere gefiederten Gäste zu echten Stars und das Versorgen der Hühner und des Geheges wurde genauso gerne erledigt wie das Streicheln und Federkralen. Die Freude an dem Umgang mit den Tieren hat alle zu einem bunten Projekt inspiriert und damit zogen die Hühner auch in die Räume des Kindergartens ein. Hier drehte sich zwei Wochen lang alles um die neuen Mitbewohner: Lieder wurden gesungen, Tänze einstudiert, wertvolles Sachwissen vermittelt, Geschichten erzählt und kreative Arbeiten gestaltet und ausgestellt. Auch in den Bereichen Rhythmik und Bewegung wirkte der Besuch bei allen tierisch anregend und mitreißend. Der absolute Höhepunkt war natürlich die tägliche Eiersuche im Nest. Aus all den glücklichen Eiern haben die Kindergartenkinder gemeinsam leckere Muffins und einen saftigen Kuchen gebacken. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und des Teams des Evangelischen Kindergartens Sonnenschein in Lauterburg gilt dem FC-Bayern-Fanclub-Essingen für dieses unvergessliche Sponsoring. Diese zwei Wochen werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Gemeindekindergarten Sternschnuppe



Wenn es im Sommer so richtig heiß wird, dann ist eine Erfrischung willkommen. Schon ein einfacher Rasensprenger und bunte Wasserbälle können für einen großartigen Wasserspaß sorgen.

150-mal „Mir ist heiß“
65 Wasserschlachten überlebt
170-mal „Trinkpause“ gerufen
25-mal „Ja, heute ist Badespaß im Kindi“

Die Wochen davor sensibilisierten wir die Kinder zum Thema „Sonne und Sonnenschutz“. Das richtige Verhalten in der Sonne ist kinderleicht: im Schatten aufhalten, Sonnenhut oder Caps tragen und Sonnencreme nutzen. In der Kita halten sich Kinder und Erzieherinnen häufig im Freien auf – und das ist auch gut so. Besonders wichtig ist dabei, dass alle optimal vor übermäßiger Sonnenstrahlung geschützt sind. Dass die Sonne uns gute Laune macht, ist bekannt. Aber auch die Gefahren wie Sonnenbrand, Sonnenstich und Hautkrankheiten wurden erarbeitet. Zum Abschluss machten die Kinder ihren „Sonnenexpertenausweis“.

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Schultüten basteln im Kath. Kinderhaus St. Christophorus

Langsam, aber sicher neigt sich das Kindergartenjahr 2025/2026 dem Ende zu. Ganz besonders für die Sonnenkinder bedeutet dies, dass schon bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Die Schulzeit. Um richtig in die Schule starten zu können, wird natürlich auch eine Schultüte benötigt.



So trafen sich die Sonnenkinder gemeinsam mit ihren Eltern am Montag den 15.06.2026, sowie Mittwoch, den 17.06.2026 im Kinderhaus, um dort ihre Schultüten zu basteln.

Fleißig wurde ausgeschnitten, geklebt und viel dabei gelacht. Es wurde überlegt, was noch alles verschönert werden muss, sodass die Schultüte am Ende ein echtes Highlight ist. Am Ende verließen alle Kinder den Kindergarten mit einer fertigen Schultüte. Nun sind alle Kinder bereit, in die Schule starten zu können.

In den nächsten Wochen warten noch viele weitere tolle Highlights auf die Sonnenkinder.



Am Ende bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Applaus bei allen Mitwirkenden für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Theaterabend.



Theater-AG der Parkschule mit Steffen Dilek



Lina Tretter als Alice im Wunderland, mit Emily und Louisa Schoch als Spielkarten

SCHULNACHRICHTEN

Parkschule Essingen



Wundersame und wundervolle Aufführung der Theater-AG: Alice im Wunderland

Mit einer gelungenen Aufführung von „Alice im Wunderland“ begeisterte die Theater-AG der Parkschule am

Mittwochabend ihr Publikum. Das bekannte Märchen wurde von den Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement, Kreativität und Spielfreude auf die Bühne der Essinger Schloss-Scheune gebracht.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Alice, die in eine fantastische Welt voller außergewöhnlicher Figuren und überraschender Begegnungen eintaucht. Die Titelrolle verkörperte Lina Tretter aus der Klasse 10a. Mit ihrem umfangreichen und fehlerfrei vorgetragenen Text überzeugte sie das Publikum und trug maßgeblich zum Erfolg der Aufführung bei.

Für die Leitung und Regie zeichnete Lehrer Steffen Dilek verantwortlich, der die Theatergruppe auf die Aufführung vorbereitet hatte. Besonders bemerkenswert war, dass die Kulissen und Szenarien von der Theater-AG selbst entworfen und gestaltet wurden. Dadurch entstand eine stimmungsvolle Bühnenwelt, die die Zuschauer in das Wunderland entführte.

Musikalisch umrahmt wurde die Aufführung durch Beiträge des Liederkranzes. Passend zum Thema sorgte unter anderem der Beatles-Song „Lucy in the Sky with Diamonds“ für besondere Akzente und eine gelungene Atmosphäre.

Für die professionelle Ton- und Lichttechnik war JK-Productions verantwortlich. Die gelungenen Soundeffekte und stimmungsvollen Lichtelemente trugen wesentlich zur Wirkung der Aufführung bei.



Rechts Lina Tretter als Alice, in der Mitte Federica Donadio als die Herzkönigin



Umrahmung durch den Liederkreis Essingen unter der Leitung von Simon Popp

Musikschule Essingen



FREITAG 03. JULI
BEGINN: 19 UHR
NEUE ORTSMITTE
BEIM VIELFALT CAFÉ WEINHAUS

SOMMER HOCK

OPEN AIR

Die Musikschule Essingen präsentiert
ein musikalisches Programm mit
der Band der Musikschule.

Vielfalt Café - Weinhaus | Schulstraße 18 | 73457 Essingen



24. April bis 04. Oktober 2026
LANDESGARTENSCHAU
ELLWANGEN
2026
www.ellwangen2026.de

Wir sind dabei mit dem Liebhaberorchester und vier Bands!

Sonntag, 5. Juli
Musikschule Essingen

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Vorschulbildung und Heimatgeschichte:
Erfolgreiche Projekte in der Bürgerbibliothek Essingen

Die Bürgerbibliothek Essingen blickt auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Phase zurück. Mit zwei generationenübergreifenden Projekten möchten wir einmal mehr unsere wichtige Rolle als Bildungs- und Kulturtreffpunkt innerhalb der Gemeinde betonen.

Erfolgreicher Endspurt beim Bibliotheksführerschein

Das wichtige Projekt „Bibliotheksführerschein für alle Essinger Vorschulkinder“ steht kurz vor dem erfolgreichen Abschluss. Nahezu alle künftigen Schulanfänger haben das Programm bereits durchlaufen. Ziel dieser Initiative ist es, die Kinder spielerisch an das Medium Buch heranzuführen und ihnen die Nutzung der Bibliothek vertraut zu machen. Mit dem erworbenen „Führerschein“ im Gepäck sind die Vorschulkinder bestens auf einen Bibliotheksbesuch vorbereitet. Die Leseförderung von klein auf bildet das Fundament für den späteren Bildungsweg.

Fachliteratur für die Münzsammler des Dorf museums

Neben der Arbeit mit den jüngsten Gemeindemitgliedern unterstützen wir auch die Münzsammler des Dorf museums Essingen aktiv bei ihrem Hobby. Durch die Bereitstellung von spezialisierter Fachliteratur – darunter der renommierte Weltmünzkatalog sowie einer Münzzeitschrift – hilft die Bibliothek dabei, historische Funde präzise zu bestimmen und zu dokumentieren.

Ehrenamtliches Engagement als tragende Säule

Ein solch breites Spektrum an Aufgaben lässt sich nur durch gemeinschaftliche Unterstützung bewältigen. Der ganze Betrieb unserer Bürgerbibliothek, die in der Zwischenzeit zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wurde, wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unseres ehrenamtlichen Teams absolut nicht realisierbar. Das Team investiert viel Freizeit und Herzblut, um die Bibliothek zu diesem besonderen Platz zu machen. Durch dieses unverzichtbare Engagement entstand ein lebendiger Ort des Wissensaustausches und der Generationenverbindung.

Wir freuen uns über alle Gäste während unserer Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Brigitte Borst + das ideenreiche, engagierte Team der Bürgerbibliothek

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Regierungspräsidium Stuttgart

Landesgartenschau Ellwangen

Ausstellung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 1. Juli bis 12. Juli 2026 (Ostalbkreis)

Regierungspräsidentin Bay: „Wir geben spannende Einblicke in unsere vielfältige Arbeit – kommen Sie gerne vorbei“

Das Regierungspräsidium Stuttgart ist ab 1. Juli knapp zwei Wochen mit einer Ausstellung auf dem Gelände der Landesgartenschau Ellwangen vertreten. Dabei gibt es nicht nur Einblicke in die naturnahe Umgestaltung der Jagst, sondern auch in die vielfältigen Aufgaben der Landesbehörde.

Noch bis **Sonntag, 12. Juli 2026**, präsentiert sich das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) unter dem Motto „Wir sichern Zukunft. Stadt. Land. Infrastruktur.“ mit einer Ausstellung im Treffpunkt Baden-Württemberg auf dem Gelände der Landesgartenschau Ellwangen.

„Mit unserer Ausstellung möchten wir zeigen, wie vielfältig die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind. Die Landesgartenschau Ellwangen und der Treffpunkt Baden-Württemberg bieten dafür eine ideale Plattform“, sagte Regierungspräsidentin Susanne Bay, die die RPS-Ausstellung am Mittwoch, 1. Juli 2026, eröffnet wird.

RPS-Mitarbeitende aus allen acht Fachabteilungen und der Stabstelle „Energiewende, Windenergie und Klimaschutz“ werden ihre Arbeit vorstellen und Einblicke in unterschiedliche Themenfelder geben. Dazu gehören unter anderem die Revitalisierung der Jagst durch den Landesbetrieb Gewässer, der Film „Hochkaräter“ über Kulturdenkmale, moderner Straßenbau, Informationen zu Naturschutzgebieten wie dem Ellwanger Schlossweiher, die Städtebauförderung in Ellwangen sowie ein Quiz zur Energiewende. Darüber hinaus erhalten Besucherinnen und Besucher

Informationen zur Ernährungsnotfallvorsorge und zum Hochwasserschutz mit Hochwassergefahrenkarten.

Auch das Ökomobil – das rollende Klassenzimmer des RPS – macht Station auf der Landesgartenschau. Ellwanger Schulen präsentieren ein buntes Programm aus den Bereichen Musik, Tanz und Kunst. Zudem stellen junge Lehrkräfte ihre Arbeit vor. Kompetenzstellen des RPS informieren über Arbeitspsychologie und Arbeitsmedizin im Arbeitsschutz. Außerdem werden Einsatzfahrzeuge für Katastrophen- und Verteidigungsfälle sowie Schutzkleidung für Einsatzkräfte ausgestellt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart war als Koordinierungs- und Bündelungsbehörde wichtiger Wegbegleiter und Partner der Stadt Ellwangen bei den unterschiedlichen Maßnahmen rund um die Landesgartenschau. „Wir haben die Stadt bei den diversen Genehmigungsverfahren und Fördermaßnahmen unterstützt und eng begleitet. Umso schöner ist es, nun selbst im Treffpunkt Baden-Württemberg vertreten zu sein – mit vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen mit den Besucherinnen und Besuchern der Landesgartenschau“, sagte die Regierungspräsidentin.

„Die zahlreichen Aufgaben des Regierungspräsidiums Stuttgart sind vielen Menschen nicht in ihrer ganzen Breite bekannt“, so die Regierungspräsidentin weiter. Ein Beispiel dafür sei die naturnahe Umgestaltung der Jagst im Zuge der Geländegestaltung für die Landesgartenschau. Das Renaturierungsprojekt wurde vom RPS als „Eigentümerin“ des Gewässers erster Ordnung (Träger der Unterhaltungslast) umgesetzt. „Die revitalisierte Jagst ist heute ein prägender Bestandteil des Landesgartenschau Geländes und wertet den gesamten Landschaftsraum deutlich auf“, sagte Bay.

Hintergrundinformationen

Landesgartenschauen und Gartenschauen finden in Baden-Württemberg im jährlichen Wechsel statt. Sie haben sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt, von dem einzigartige Impulse für eine umfassende Stadtentwicklung, für die Natur oder für den Tourismus ausgehen. Die Förderung über das Landesprogramm „Natur in Stadt und Land“, mit dem der Bau von dauerhaften Grün- und Freianlagen in einer Höhe bis zu fünf Millionen Euro gefördert wird, löst ein Vielfaches an Begleitinvestitionen und Förderungen aus anderen Programmen aus.

Ellwangen ist 2026 Ausrichter der 31. baden-württembergischen Landesgartenschau. Unter dem Motto „Ellwangen an die Jagst“ wurde der Fluss wieder zu einem wahrnehmbaren Element der Kulturlandschaft. Die Jagst wurde im extensiver gestalteten südwestlichen Teil des Geländes renaturiert und ökologisch aufgewertet. Auch für die Bürgerinnen und Bürger wurde die Jagst so wieder erlebbarer.

Die LGS Ellwangen 2026 GmbH führt im Auftrag des RPS nach den Plänen des Berliner Büros relais Landschaftsarchitekten das Großprojekt aus. Die Firma Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH hatte die Gestaltungspläne des Flussumbaus erstellt und führte die Bauleitung in diesem Bereich aus. Umgesetzt wurde die Maßnahme im Zuge der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die die Ertüchtigung der europäischen Binnengewässer zum Ziel hat. Vom Land wurden die Arbeiten auf dem LGS-Gelände in der Talaue mit rund acht Millionen Euro finanziert.

IHK Ostwürttemberg

Zweiter Austausch mit den Gewerbeämtern

Erfolgreiches IHK-Format wird fortgeführt

Der zweite gemeinsame Austausch mit den Gewerbeämtern der Region ist erneut auf große Resonanz gestoßen. Vertreterinnen und Vertreter der Gewerbeämter, der Landkreise sowie der IHK Ostwürttemberg und der Handwerkskammer Ulm kamen am 16. Juni 2026 in den Räumen der IHK in Heidenheim zu einem offenen und praxisnahen Dialog zusammen.

Bereits der erste Termin im Juni 2025 war auf große Resonanz gestoßen und hatte den Wunsch nach einer regelmäßigen Fortsetzung geweckt. Umso erfreulicher war es, dass auch die zweite Veranstaltung auf so großes Interesse stieß: Die Teilnehmenden reisten aus der gesamten Region an – von Lorch über Hüttlingen bis Sontheim an der Brenz – und brachten vielfältige Erfahrungen

und Perspektiven mit. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde standen aktuelle Fragestellungen aus der Verwaltungspraxis im Mittelpunkt. Diskutiert wurden unter anderem die Betriebsuntersagung nach § 16 Handwerksordnung, sowie das Spannungsfeld zwischen Gewerbeanmeldung und erforderlichen Gewerbeerlaubnissen, etwa im Bereich des Gaststättenrechts oder bei Vermittlertätigkeiten. Darüber hinaus tauschten sich die Teilnehmenden zu ihren Erfahrungen mit dem neuen Rückmeldeverfahren bei Gewerbeanmeldungen aus und beleuchteten die Bedeutung eines klar formulierten Unternehmensgegenstandes. Ergänzend wurden erste Erfahrungen mit der Umstellung auf die neuen Branchenschlüssel geteilt – ein Thema, das aktuell viele Behörden beschäftigt.

Das Fazit fiel eindeutig aus: Das Format hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Eine Folgeveranstaltung im Sommer 2027 ist bereits vorgesehen. Der regelmäßige Austausch leistet damit einen Beitrag zur stärkeren Vernetzung der Akteure, zur Vereinheitlichung von Verwaltungsabläufen und zu einem transparenten Verwaltungshandeln.

Seminar:

Das 1x1 des Gründens

Eine Existenzgründung ist ein Schritt in die berufliche Selbstständigkeit, der gut geplant werden sollte. Mit dem richtigen Konzept eröffnen sich ungeahnte Chancen. Viele Aufgaben werden neu sein, und Gründer können meist nur auf wenig Erfahrung zurückgreifen. Für die IHK Ostwürttemberg ist es eine wichtige Aufgabe, potenzielle Existenzgründer umfassend zu beraten und den Start in die Selbstständigkeit zu begleiten. Infos zu unserem Angebot unter www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3306966.

Im Seminar für Gründerinnen und Gründer im Haupt- oder Nebenerwerb geht es um Formalitäten, Rechtsfragen, Erfolgsfaktoren, Finanzierung und Unterstützungsmöglichkeiten.

Das nächste kostenlose Seminar findet am Dienstag, 14. Juli 2026, von 8.30 – 12.30 Uhr online statt.

Anmeldung unter www.event-ihk.de/gruenden0726

Telefonische Auskunft vorab erhalten Sie bei der IHK unter 07321/324-175.

Webinar der IHK Ostwürttemberg „Businessplan für Einsteiger mit der Unternehmenswerkstatt Baden-Württemberg“

Sie wollen sich selbstständig machen? Ein durchdachter Businessplan schafft Vertrauen und der Gründer/die Gründerin präsentiert sich gleich als kompetenter Antragsteller bzw. Geschäftspartner.

In einem kostenfreien Online-Workshop am Mittwoch, 22. Juli 2026, von 10.00 – 11.30 Uhr zeigen die Gründungsberater der IHK Ostwürttemberg, Elke App und Alexander Paluch, wie ein überzeugender Business- und Finanzplan in der IHK-Unternehmenswerkstatt erstellt werden kann.

Anmeldung unter www.event-ihk.de/uwd0726

Telefonische Auskunft vorab erhalten Sie bei der IHK unter 07321 324-175.

Kostenloses IHK-Webinar

Die Bilanzsaison naht: Bankgespräche vorbereiten

Die IHK Ostwürttemberg bietet am 16. Juli 2026 ab 11.00 Uhr ein kostenloses, ca. einstündiges Webinar zum Thema „Die Bilanzsaison naht: Bankgespräche vorbereiten“ an. Die Anforderungen an Unternehmen in Bankgesprächen steigen deutlich. Neben klassischen Finanzkennzahlen rücken zunehmend Themen wie Nachhaltigkeit, Resilienz, Geschäftsmodellentwicklung sowie ESG-Kriterien in den Fokus der Kreditinstitute.

Auslöser sind verschärfte regulatorische Vorgaben und Berichtspflichten für Banken. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stehen dadurch vor wachsenden Informationsanforderungen.

Bereiten Sie sich frühzeitig auf diese Entwicklungen vor und informieren Sie sich in unserem Online-Seminar über die Anforderungen der Zukunft.

Weitere Infos zu unserem Angebot unter www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3306966.

Anmeldung unter www.event-ihk.de/bank20260716

Telefonische Auskunft vorab erhalten Sie bei der IHK unter 07321/324-175.

Kein Wasser aus Gewässern schöpfen – Lebensraum Gewässer in Not

Das Landratsamt Ostalbkreis schränkt zum Schutz der Oberflächengewässer mit Allgemeinverfügung vom 25. Juni 2026 die Wasserentnahme im Rahmen des Gemeingebrauchs aus allen oberirdischen Gewässern bis zum 30. September 2026 ein.

Wasserentnahmen sind nur noch im Rahmen einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis zulässig. Diese Erlaubnisse enthalten Regelungen für Entnahmestopp bzw. erforderliche Restwassermengen. Diese Auflagen sind zwingend zu beachten.

Neben der direkten Wasserentnahme aus Oberflächengewässern wird mit der Allgemeinverfügung auch die Entnahme aus Quellen, Laufbrunnen und Wasserzapfstellen, die einem oberirdischen Gewässer zufließen, untersagt. Dies betrifft nicht die Grundwasserentnahmen oder Brunnen für die eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt.

Wird unberechtigt Wasser entnommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Die Allgemeinverfügung steht in vollem Wortlaut unter www.ostalbkreis.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ zur Verfügung.

Der vergangene Winter und dieses Frühjahr waren in Baden-Württemberg überwiegend von unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen geprägt. Gleichzeitig herrschen aktuell überdurchschnittliche Lufttemperaturen. Durch die fehlenden Niederschläge sind die Pegel der Gewässer im Ostalbkreis auf ein sehr niedriges Niveau abgesunken. Nach den aktuellen Wettervorhersagen soll die Trockenheit noch länger anhalten. Niedrige Wasserstände und hohe Wassertemperaturen führen zu kritischen Lebensbedingungen in den Gewässern. Jeder Tropfen Wasser wird nun im Gewässer gebraucht. Jegliche Wasserentnahme verschärft die ohnehin kritische Situation in unseren Bächen und Flüssen.

Grundsätzlich darf zwar Wasser in geringen Mengen aus Flüssen und Bächen im Rahmen des Gemeingebrauchs entnommen werden, aber nur solange das Wasser für private Zwecke genutzt wird und die Entnahme dem Gewässer nicht schadet. Bei den derzeitigen niedrigen Wasserständen ist bei solchen Entnahmen jedoch von einer Schädigung der Gewässer auszugehen, weshalb die Wasserentnahme ab sofort untersagt wird.

„Wir müssen davon ausgehen, dass die aktuellen Verhältnisse häufiger und länger auftreten werden“, betont Landrat Dr. Joachim Bläse. „Als zuständige untere Wasserbehörde appellieren wir deshalb an alle, die verstärkte Speicherung von Regenwasser in Überschußzeiten für die Nutzung in Zeiten des Wassermangels als wichtigen Teil einer widerstandsfähigen Wasserversorgung anzugehen. Parallel sollte möglichst viel Niederschlagswasser vor Ort versickert und als Grundwasser gespeichert werden.“ Dies verbessert den Wasserhaushalt in Dürrezeiten, verringert Abflussspitzen bei Starkregen, reduziert die Belastung von Abwassersystemen und Gewässern und spart Kosten bei der Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung.

Weitere Informationen zur Wasserentnahme gibt es beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Wasserwirtschaft: Tel. 07961/567-3421

E-Mail wasserwirtschaft@ostalbkreis.de

Die aktuellen Wasserstände der Landespegel und weitere Informationen zum Niedrigwasser können bei der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/index.html> und zudem im Niedrigwasserinformationszentrum der LUBW <https://niz.baden-wuerttemberg.de/> abgerufen werden.



GOA

Achtsamkeit an Glascontainern: Wespen im Sommer besonders aktiv

In den Sommermonaten kommt es vermehrt vor, dass sich Wespen an Glascontainerstandorten ansiedeln oder in unmittelbarer Nähe Nester bauen. Besonders süße Rückstände in Flaschen und Gläsern ziehen die Tiere an und führen zu erhöhter Aktivität im Einwurfbereich.

Sicherheitshinweise für Bürgerinnen und Bürger

Um das Risiko von Wespenstichen zu minimieren, empfiehlt die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) folgende Verhaltensregeln:

- Prüfen Sie den Einwurfbereich vor der Nutzung kurz auf Wespenflug.
- Führen Sie Bewegungen ruhig und kontrolliert aus.
- Halten Sie Abstand, wenn starker Wespenflug erkennbar ist.

So können Sie Wespen vermeiden

- Werfen Sie Glasverpackungen restentleert ein – vermeiden Sie süße Rückstände.
- Spülen Sie Flaschen und Gläser bei Bedarf kurz aus.
- Stellen Sie kein offenes Essen am Container ab.
- Führen Sie Einwürfe ohne Hektik durch.

Gemeinsames Ziel: Mehr Sicherheit für alle

Mit diesen einfachen Maßnahmen tragen alle dazu bei, Wespen nicht unnötig anzulocken und die Sicherheit an den Glascontainerstandorten zu erhöhen. Die GOA bedankt sich für die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger.

Für Rückfragen steht die GOA gerne zur Verfügung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Ökumenisches BegegnungsCafé am 24. Juni im kath. Gemeindehaus

Trotz der sommerlich warmen Temperaturen durften wir uns am 24. Juni wieder über zahlreiche Gäste bei unserem ökumenischen BegegnungsCafé freuen.

Herr Woletz begrüßte alle Anwesenden und Herr Wolf, ev. Pfarrer i. R., stimmte die Gäste mit einem Impuls auf den Nachmittag ein. Für Schwung sorgte Frau Patricia Malitzke beim Yoga im Sitzen. Die Dehn- und Bewegungsübungen kamen super an – alle Gäste machten begeistert und motiviert mit.



Als Belohnung gabs anschließend Kaffee und herrlich leckere, selbst gebackene Kuchen und viel Zeit für nette Gespräche. Die Gäste, die seit dem letzten BegegnungsCafé Geburtstag hatten, bekamen eine kleine Blume.

Mit dem Abschlussgedicht von Herrn Wolf und einem Segenslied mit Franz Woletz ging ein rundum gelungener und sehr schöner Nachmittag zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Bäckerinnen, die diesen Nachmittag gestaltet haben.

Das Team vom BegegnungsCafé



Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sa., 4. Juli 2026

19.00 Uhr Bläseserenade auf dem Kirchplatz,
anschl. Bewirtung im Evang. Gemeindehaus
Essingen

So., 5. Juli 2026 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch. Gottes Gabe ist es.“ (Eph 2,8)

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg

(Schuldekan Dr. Jungbauer)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen

(Schuldekan Dr. Jungbauer)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Mo., 6. Juli 2026

19.00 Uhr Einbringung des Ersten Erntewagens mit Posaunenchor im Schlosspark (PfarrerIn Stefanie Engelmann), s. Bekanntmachung vorne

Opfer: Notfonds des Evang. Bauernwerks

Di., 7. Juli 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

11.00 Uhr Andacht im Pfliegewohnhaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mi., 8. Juli 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen

9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen),
s. u. Verschiedenes

Do., 9. Juli 2026

15.00 Uhr Frauenkreis, s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Fr., 10. Juli 2026

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

So., 12. Juli 2026 – 6. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor im
Schlosspark (PfarrerIn Engelmann und Pfarrer Jast)
Bei Regen: Quirinuskirche

VERSCHIEDENES

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Mittwochs trifft sich eine bewegungsfreudige Gruppe im ev. Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt getanzt. Die Tänze sind flott, langsam oder auch meditativ. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben!

Die nächsten Termine: 8. Juli 2026, 15. Juli 2026 und 22. Juli 2026, immer 9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen.

Kosten je Vormittag: 5 Euro. Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BVST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

Programm Frauenkreis

9. Juli 2026 Sommerfest

Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Renate Wolf, Tel. 4170788 und Petra Miske, Tel. 384



Gemütliches Beisammensein in Lauterburg

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, dem 16. Juli 2026 ab 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Lauterburg.

Auf euer Kommen freut sich das Betreuungsteam!

Das Evang. Gemeindebüro Essingen ist bis einschließlich 27. Juli 2026 geschlossen. PfarrerIn Engelmann ist in dieser Zeit telefonisch erreichbar. Ab Dienstag, dem 28. Juli 2026 ist das Evang. Gemeindebüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

PfarrerIn Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Else Kanetzki, Tel. 01795418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 015739039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,

E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 4. Juli 2026

9.00 Uhr Feierliche Nachprimiz St.-Otmarkapelle Reichenbach
mit dem Neupriester Patrick Kurfess
anschl. Primizsegen

19.00 Uhr heilige Messe (Forst)

Sonntag, 5. Juli 2026 – 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 9,9-10, Ps 145, L2: Röm 8,9.11-13, Ev: Mt 11,25-30

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus St. Christophorus (Essingen)
mit Ministrantenaufnahme
anschl. Gemeindefest

Donnerstag, 9. Juli 2026

17.00 Uhr Rosenkranz (Essingen)

Samstag, 11. Juli 2026

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus (Dewangen)

18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Sonntag, 12. Juli 2026 – 15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,10-11, Ps 65, L2: Röm 8,18-23, Ev: Mt 13,1-23

10.30 Uhr ökum. Gottesdienst im Schlosspark (Essingen)
musikalisch mitgestaltet durch den Posaunenchor

Gemeindefest

Ein Hoch auf die Gemeinschaft: Zu unserem Gemeindefest am **Sonntag, 5. Juli**, laden wir alle Essinger und Gäste aus nah und fern herzlich ein. Das Fest beginnt mit dem **Gottesdienst um 10.30 Uhr** in der Herz-Jesu-Kirche. Hier werden die neuen Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Im Anschluss finden die Gäste zum Mittagessen einen schattigen Platz unter den Bäumen, im Zelt oder im Gemeindehaus. Nachmittags erwartet die Besucher eine reichhaltige Kuchentafel und abends Thüringer Würste vom Grill und Käsewecken.

Das abwechslungsreiche Programm für Jung und Alt sorgt nicht nur für beste Unterhaltung, sondern lässt auch genügend Raum für persönliche Begegnungen und Gespräche. Die Minis bieten Waffeln und Cocktails an und fordern zu einem Schätzspiel heraus, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Zudem bietet der Missionsausschuss fair gehandelte Waren einschließlich Pfeffer aus Indien zum Kauf an.

Wir freuen uns auf Sie!



Aktuelles aus dem Kirchgemeinderat

In seiner Sitzung am 9. Juni 2026 hat sich der Kirchgemeinderat erneut mit der geplanten Bildung der neuen Kirchgemeinden im Rahmen des Programms „Seelsorge in neuen Strukturen“ beschäftigt. Das Dekanat Ostalb

hat inzwischen einen Vorschlag für den Zuschnitt der neuen Kirchgemeinden im gesamten Dekanat vorgelegt, der jedoch im Bereich der SE Rems-Welland die eingereichten Vorschläge der drei Kirchgemeinden nicht oder nur teilweise berücksichtigt. Mitte Juni hat deshalb ein Gespräch mit Dekanatsreferent Kreiling stattgefunden. Bis zum 20. September sollen die Kirchgemeinden ihr endgültiges Votum zur Bildung der neuen Kirchgemeinden abgeben. Außerdem beschloss der Kirchgemeinderat einstimmig, die Elternbeiträge für das Kinderhaus St. Christophorus künftig entsprechend den von der Gemeinde Essingen festgelegten Beitragssätzen fortzuschreiben, sofern diese der bisherigen Systematik folgen. Des Weiteren hat der KGR über eine mögliche Beteiligung an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ im kommenden Jahr beraten. Schließlich waren auch noch einige Absprachen für das Gemeindefest am 5. Juli zu treffen. Ein nicht öffentlicher Sitzungsteil schloss sich an.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors ist am **Dienstag, 7. Juli 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Fachsenfeld**.

SE REMS-WELLAND

Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:

Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de
Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.



Rückblick: Freizeitwochenende auf dem Stettenhof Mödingen

Ein erlebnisreiches Wochenende liegt hinter den Minis und vielen weiteren Kindern unserer Seelsorgeeinheit Rems-Welland. Mit insgesamt 46 Teilnehmenden und 12 Betreuerinnen und Betreuern aus unseren Gemeinden Dewangen, Fachsen-

feld und Essingen machten wir uns am Freitagmittag bei tropischen Temperaturen auf den Weg zum Stettenhof Mödingen. Passend zur Weltmeisterschaft stand das Wochenende unter dem Thema „Fußball – Ein Leib, viele Glieder“, denn genauso wie beim Fußball wird jeder mit seinen Talenten und Stärken in unserer Gemeinschaft gebraucht.



Neben den inhaltlichen Impulsen war einiges geboten: Stockbrot am Lagerfeuer, eigene WM-Trikots gestalten, eine spannende Führung im Kloster Mödingen, ein fröhliches Geländespiel und natürlich eine Wasserschlacht, die für viel Spaß und besonders Abkühlung sorgte. Am Samstagabend verwandelte sich der Innenhof in ein gemeinschaftliches Public Viewing des Fußballspiels Deutschland gegen die Elfenbeinküste.

Den Abschluss bildete am Sonntagvormittag eine festliche Andacht mit rund 150 Gästen. Vielen Dank an Karin Specht, die für uns eine wunderschöne Feier vorbereitet hatte. Anschließend ließen Kinder, Familien und Betreuende das Wochenende bei einem Grillfest gemütlich ausklingen.

Besonders bedanken möchten sich die Minis und das Orga-Team bei Michael Kling. Seit fast 20 Jahren trägt er maßgeblich zum guten Gelingen des traditionellen Stettenhof-Wochenendes bei! Ohne ihn und sein Organisationstalent, seine langjährige Erfahrung und Zuverlässigkeit wären wir ziemlich aufgeschmissen.

Auf hoffentlich noch viele weitere Freizeitwochenenden auf dem Stettenhof mit Michael, unseren fleißigen Minis und helfenden Händen im Hintergrund!



Organisierte Nachbarschaftshilfe**Einsatzleitung: Frau Anita Maier****Stellvertretung: Martina ABfalg erreichbar unter:**

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch

Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Familienreferentin Karin Specht

E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der kath. Kirchengemeinde:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche**Samstag, 4. Juli 2026**

Ü60: Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene in Dinkelsbühl

Sonntag, 5. Juli 2026

9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

Dienstag, 7. Juli 2026

Singstunde Gemeindeglocke nach Absprache

Mittwoch, 8. Juli 2026

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Simmerling

Freitag, 10. Juli 2026

19.30 Uhr Orchesterprobe in Aalen

Sonntag, 12. Juli 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Jutta Schüle nutzte die Gelegenheit, um 4 Personen eine besondere Ehrung zukommen zu lassen – die Berufung zur Ehrenmitgliedschaft erhielten: Jennifer Lang, Beauftragte für Inklusion in Stuttgart, Heidi Estler, Ehrenpräsidentin des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV), Bernd Junghans, Trainer A und Ausbilder im Tanzsportverband Baden-Württemberg (TBW) und Maritta Böhme, Tanztrainerin und Ausbilderin im Breitensport im TBW. Bernd Junghans und Maritta Böhme waren maßgeblich an der Ausbildung von Jutta Schüle zur Trainerin C im Breitensport beteiligt. Die Laudationen waren sehr treffend und berührend formuliert und damit wurden die Verdienste und Leistungen der Geehrten entsprechend gewürdigt.

Bereits beim Betreten der Liederhalle war die besondere Atmosphäre spürbar. Menschen unterschiedlichster Generationen und mit verschiedensten Lebensgeschichten kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu tanzen und Inklusion nicht nur als gesellschaftliches Ziel, sondern als gelebte Realität zu erleben.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Gala war das abwechslungsreiche und hochkarätige Rahmenprogramm. Für große Begeisterung sorgten die Auftritte von Eric Gauthier, Dance Company Theaterhaus Stuttgart, deren künstlerische Darbietungen das Publikum mit Dynamik, Ausdruckskraft und Professionalität beeindruckten. Ebenso viel Applaus erhielten die orientalischen Tänzerinnen Christiane, Camille und Eve, die mit ihren farbenfrohen Choreografien besondere Akzente setzten.

Zu den Höhepunkten des Abends zählte auch der Auftritt des Boogie-Woogie-Paares Nellia und Dietmar Ehrentraut, das gemeinsam mit weiteren Tänzerinnen und Tänzern die Gäste mit schwungvollen Darbietungen mitriss. Das Tanzpaar Sylvia und Lutz Benedix zeigte eindrucksvoll, wie Tanzsport Eleganz, Leidenschaft und Gemeinschaft verbinden kann.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Live-Band „Premi-umStyle“, die mit einem vielseitigen Repertoire den passenden Rahmen für einen stimmungsvollen Galaabend schuf. Ergänzt wurde das Programm durch DJ Ingo, der die Tanzfläche bis in die späten Abendstunden füllte und dafür sorgte, dass die Gäste selbst Teil des Geschehens wurden.

Besonders hervorzuheben war die offene und herzliche Atmosphäre der Veranstaltung. Die Gala zeigte eindrucksvoll, dass Inklusion weit mehr ist als ein gesellschaftspolitischer Begriff. Sie wurde an diesem Abend in zahlreichen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Tänzen sichtbar und erlebbar. Menschen mit und ohne Behinderung begegneten sich auf Augenhöhe, lernten einander kennen und feierten gemeinsam die Vielfalt unserer Gesellschaft.



Die 5. Stuttgarter Inklusions-Gala war damit weit mehr als eine Tanzveranstaltung. Sie war ein starkes Signal für Zusammenhalt, Respekt und gesellschaftliche Teilhabe. Das Publikum dankte den Organisatoren, den Künstlerinnen und Künstlern sowie den zahlreichen Unterstützern mit lang anhaltendem Applaus.

Am Ende des Abends blieb bei vielen Gästen das Gefühl zurück, Teil eines besonderen Ereignisses gewesen zu sein. Die Jubiläumsgala machte deutlich: Inklusion gelingt dort am besten, wo Menschen gemeinsam lachen, tanzen und miteinander feiern. Die 5. Stuttgarter Inklusions-Gala hat dafür ein eindrucksvolles Beispiel geliefert und wird den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

VEREINSNACHRICHTEN**TSV ESSINGEN****Abteilung Fußball****Ehrenmitgliedschaft für Maritta Böhme**

Am 13. Juni 2026 verwandelte sich der Hegelsaal der Stuttgarter Liederhalle in einen Ort der Begegnung, Lebensfreude und gelebten Inklusion. Zur 5. Stuttgarter Inklusions-Gala hatte der

Verein „Zeit zum Tanzen e. V.“ unter der Federführung von Jutta Schüle eingeladen und setzte damit zugleich ein besonderes Zeichen: Seit inzwischen 15 Jahren engagiert sich der Verein für gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Rund 700 Gäste erlebten einen festlichen Abend voller Musik, Tanz und beeindruckender Begegnungen.



Abteilung Badminton

Aufgrund der großen Hitze letzten Freitag habe ich entschieden, dass das Kinder- und Jugendtraining kurzfristig ausfällt. Bitte um Verständnis. Jeden Freitag ist in der Schönbrennenhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahren.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.



Abteilung Kegeln

Vom 10. - 12. Juli 2026 steigt zum zweiten Mal der Blau-weiße Kegelcup auf den TSV-Bahnen in Essingen. Wir starten am Freitag um 12.00 Uhr und am Samstag um 10.00 Uhr. Hierbei wird Kegelsport vom Feinsten geboten. Der aktuell amtierende Weltmeister sowie zahlreiche Vize-

weltmeister, Europameister und deutsche Meister zeigen ihr Können. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Eintritt ist frei und wir freuen uns über viele Zuschauer. Am Abend steigt dann die Party mit Unterhaltungsmusik aus der Dose.



Abteilung Tennis

Liebe Tennisfreunde, am vergangenen Sonntag hatten unsere Herren 40 ihr drittes Punktspiel und traten in Riesbürg bei hochsommerlichen Temperaturen gegen den TC Riesbürg, den Tabellenführer, an. Trotz einer klaren Niederlage können unsere Spieler auf ein erlebnisreiches Punktspiel zurückblicken, bei dem der Spaß an einer gemeinsamen Teilnahme am Punktspielbetrieb und am teamorientierten Zusammenhalt gerade bei einer Niederlage im Vordergrund steht. Am kommenden Sonntag, 9.00 Uhr, geht es auf unserer heimischen Anlage beim Punktspiel gegen den TC Burgberg gegen den Tabellenletzten um den Verbleib in der Bezirksklasse 2. Wir wünschen unseren Spielern viel Glück und ein gutes Händchen bei der Doppelaufstellung. Bitte unterstützt unsere Herren 40 am Sonntagmorgen. Es grüßt der Vorstand und euer Rupert Wesch



Abteilung Turnen

Übungsleiterausflug der Turnabteilung

Vom 12. bis 14. Juni fand der diesjährige Übungsleiterausflug der Turnabteilung des TSV Essingen statt. Insgesamt 23 Übungsleiterinnen nahmen an dem Ausflug teil. Ziel war in diesem Jahr Garmisch-Partenkirchen. Am Samstag führte die

Tour zum Wankhaus auf 1.780 m Höhe, direkt unterhalb des Gipfelkreuzes des Wank und mitten in den Bayerischen Voralpen im Estergebirge. Am Sonntag stand eine Wanderung durch die Partnachklamm auf dem Programm, bevor das Wochenende in der Kaiserschmarrnalm gemütlich ausklang.

Das Wochenende wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen empfunden und hat den Zusammenhalt innerhalb der Übungsleitergemeinschaft nachhaltig gestärkt.



Im Verein ist Sport
am schönsten ...

Mach mit!



TSV Lauterburg 1948

TSV Lauterburg e.V.
Ferienstraße 10
73457 Essingen-Lauterburg

Turn- und Sportverein LAUTERBURG e.V.

Tobewichtel

Eltern- Kind- Turnen
Für 1 - 3 jährige Kinder

Ab 17. Sept. 2026

Wann: Immer donnerstags
14:15 bis 15:15 Uhr

Wo: TSV Halle Lauterburg

Kosten: Mitglieder kostenfrei

Teilnehmer: maximal 10

Betreuer: Viktoria Schmidt

Anmeldung:
Tobewichtel@tsvlauterburg.de
oder:
015253488096

Verbindlich über Vorkasse

start2move
bewegter leben

STB
SCHWÄBISCHER TURNERBUND

Vereinskonto: TSV Lauterburg 1948 e.V. Bitte Kurs und Teilnehmernamen angeben!
VR-Bank Ostalb EG, IBAN: DE16 6149 0150 0035 1240 08, BIC: GENODE33

TSV Lauterburg e.V.
Ferienstraße 10
73457 Essingen-Lauterburg

Turn- und Sportverein LAUTERBURG e.V.

Step- Dein Cardio- Workout

Step ist ein dynamisches Workout, das Herz-Kreislauf-Training mit Muskelkräftigungsübungen kombiniert. Es verbessert die Kondition, Koordination und Beweglichkeit. Geeignet für alle Fitnesslevels.

Ab Dienstag 28. Sept. 2026

Wann: 18:45 bis 20:15 Uhr
immer dienstags

Wo: TSV Halle

Kosten: Mitglieder 40 €, Nichtmitglieder 56 €

Dauer: 8 Einheiten

Teilnehmer: mind. 10

Trainer: Simone Rieck
Liz. Übungsleiterin B

Anmeldung:
gymwelt@tsvlauterburg.de
oder:
015253488096

Verbindlich über Vorkasse

start2move
bewegter leben

STB
SCHWÄBISCHER TURNERBUND

Vereinskonto: TSV Lauterburg 1948 e.V. Bitte Kurs und Teilnehmernamen angeben!
VR-Bank Ostalb EG, IBAN: DE16 6149 0150 0035 1240 08, BIC: GENODE33

Gesunder Rücken

Ab Dienstag 28. Sept. 2026

Wann: 20:15 bis 21:15 Uhr
immer dienstags

Wo: TSV Halle

Kosten: Mitglieder 32 €, Nichtmitglieder 40 €

Dauer: 8 Einheiten

Teilnehmer: mind. 10

Trainer: Simone Rieck
Liz. Übungsleiterin B

Anmeldung:
gymwelt@tsvlauterburg.de
oder:
015253488096

Verbindlich über Vorkasse

start2move
bewegter leben

STB
SCHWÄBISCHER TURNERBUND

Vereinskonto: TSV Lauterburg 1948 e.V. Bitte Kurs und Teilnehmernamen angeben!
VR-Bank Ostalb EG, IBAN: DE16 6149 0150 0035 1240 08, BIC: GENODE33

LAC Essingen



LAC-Athleten trotzen der Hitze bei den Muffiggeläufen

Bei hochsommerlichen Temperaturen von deutlich über 30 Grad wurden die Muffiggeläufe 2026 für alle Teilnehmer zu einer echten Hitzeschlacht. Dennoch präsentierten sich die Läuferinnen und Läufer des LAC Essingen in hervorragender Form und kehrten mit mehreren Tagessiegen und Podestplätzen nach Hause zurück.

Den Auftakt machten die Nachwuchsläufer über die 780-m-Runde durch den Ortskern von Hüttlingen. Zum Auftakt der Läufe stand mit Julian Aubele (M7) gleich ein Läufer des LAC Essingen ganz oben auf dem Podest, der die Strecke in 3:18 Minuten absolvierte. In derselben Altersklasse belegten Carl Cramer in 4:25 Minuten Rang 15 und Charlotte Cramer in 4:21 Minuten den zehnten Platz. Im nächsten Lauf überzeugte Paul Winkler (M9) über 780 Meter in 2:52 Minuten und einem zweiten Platz. Louis

Bischof erreichte in derselben Altersklasse nach 3:38 Minuten Rang 14. Ebenfalls den zweiten Platz belegte Selina Aubele (W10), die nach 3:05 Minuten das Ziel erreichte. Ebenfalls zum Tagessieg lief Anna Fischer (W11) über 780 Meter. Sie gewann ihre Altersklasse in 2:52 Minuten.

Über 1.560 Meter überzeugte Bastian Winkler (U14). Der Essinger übernahm unmittelbar nach dem Start die Führung und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Nach 5:28 Minuten überquerte er als Tagessieger die Ziellinie.

Über die 7 Kilometer-Distanz siegte Ernst Wolf (M75) im Walking in starken 1:09:22 Stunden. Über dieselbe Distanz lief Laura Marie Deeg (WJU18) nach 41:50 Minuten auf einen hervorragenden zweiten Platz.



LAC Essingen trotz der Hitzeschlacht in Koblenz

Bei hochsommerlichen Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke verlangten die Süddeutschen Meisterschaften in Koblenz den Athletinnen und Athleten alles ab. Die enorme Hitze und ein sich in die Länge ziehender Stabhochsprungwettbewerb machten den Athleten bei den Titelkämpfen zusätzlich zu schaffen. Dennoch kehrten die Leichtathleten des LAC Essingen mit einer Bronzemedaille sowie mehreren beachtlichen Platzierungen zurück.

Philipp Sturm springt zu Bronze

Für das herausragende Ergebnis sorgte Stabhochspringer Philipp Sturm in der männlichen U18. Sein Wettkampf entwickelte sich jedoch zu einer echten Geduldssprobe. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl musste der Essinger fast drei Stunden warten, ehe er seinen ersten Sprung absolvieren durfte. Trotz der ungewöhnlich langen Pause behielt Sturm die Nerven und meisterte seine Einstiegshöhe von 4,40 Metern souverän. Diese Höhe sicherte ihm am Ende die Bronzemedaille. Eine weitere Steigerung gelang unter den kräftezehrenden Bedingungen zwar nicht mehr, doch Trainer Valerij Wolf zeigte sich mit der Leistung seines Schützlings äußerst zufrieden. Auch die beiden Mehrkämpfer Kian Janouschek und Jacob von Cube sammelten wertvolle Erfahrungen auf nationalem Niveau. Janouschek bestätigte mit übersprungenen 4,00 Metern seine persönliche Bestleistung und belegte einen starken zehnten Platz. Jacob von Cube überquerte 3,80 Meter und erreichte Rang 16. „Unter diesen Bedingungen können wir mit den Ergebnissen absolut zufrieden sein“, bilanzierte Trainer Valerij Wolf.

Ilzhöfer sammelt wertvolle Erfahrungen für die DM

Sein Debüt bei einer Süddeutschen Meisterschaft in der Aktivklasse gab Pascal Ilzhöfer über 100 und 200 Meter. Der letztjährige Baden-Württembergische U20-Meister bekam dabei die enorme Leistungsdichte der Männerklasse deutlich zu spüren. Über 100 Meter belegte er im ersten von sieben Vorläufen in 11,33 Sekunden Rang fünf. Damit blieb er zwar hinter seiner Saisonbestzeit von 11,06 Sekunden zurück, verpasste aber vor allem den Einzug in die Zwischenläufe. In der Endabrechnung bedeutete dies Platz 35. Am zweiten Wettkampftag lief es für den Essinger über die 200 Meter etwas besser. Trotz fehlender Frische nach den Belastungen des Vortages erreichte Ilzhöfer in 22,65 Sekunden den 16. Platz. Trainer Martin Schönbach richtet den Blick bereits nach vorne: „Jetzt gehen wir noch einmal gezielt in die Vorbereitung auf die Deutschen U23-Meisterschaften. Dort hoffen wir auf schnellere Beine und entsprechend schnelle Zeiten.“

Nicht belohnt trotz guter Form

Mit hohen Erwartungen war auch Elisabeth Gözl in der weiblichen U18 nach Koblenz gereist. Im Weit- und Dreisprung hatte sie sich jeweils eine Endkampfteilnahme vorgenommen. Doch an diesem Wochenende wollte nicht alles zusammenpassen. Im Weitsprung blieb sie mit 4,98 Metern aus dem ersten Versuch unter ihren Möglichkeiten. Eine weitere Steigerung gelang nicht mehr, sodass sie Rang 16 belegte. Im Dreisprung lief es etwas besser. Dort erreichte sie mit 10,79 Metern den zehnten Platz und verpasste den Endkampf nur knapp. Trainer Olaf Schönbach weiß die Ergebnisse dennoch richtig einzuordnen: „Solche Wettkämpfe gehören zur Entwicklung dazu. Elisabeth hat in den vergangenen Wochen gezeigt, welches Potenzial in ihr steckt. Jetzt gilt es, die Erfahrungen mitzunehmen und bei den nächsten Wettkämpfen wieder anzugreifen.“



LAC Essingen trotz Hitze und Unwetter beim Zugspitz Ultratrail

Diebold finisht auf dem 5. Platz

Bei hochsommerlichen Temperaturen und einer tropisch warmen Nacht stellte der Zugspitz Ultratrail by UTMB rund um Deutschlands höchsten Berg die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr vor außergewöhnliche Herausforderungen. Die anspruchsvollen Strecken mit langen Anstiegen, technischen Trails und zahlreichen Höhenmetern verlangten den internationalen Läuferinnen und Läufern alles ab. Um die Sicherheit der Athletinnen und Athleten nicht zu gefährden, reagierten die Veranstalter zudem auf eine angekündigte Unwetterfront. Aufgrund einer Unwetterwarnung wurden sämtliche Wettbewerbe individuell angepasst und verkürzt. Damit stand für alle Beteiligten nicht nur die sportliche Leistung, sondern vor allem die Sicherheit im Vordergrund.

Auch die Athleten des LAC Essingen waren in Garmisch-Partenkirchen vertreten und zeigten starke Leistungen. Die wohl größte Herausforderung nahm Sebastian Haas auf sich. Er startete über die Königsdistanz, den ZUT100, der ursprünglich über rund 170 Kilometer durch die Alpen führen sollte. Nach einem engagierten Rennen musste er seinen Lauf aufgrund der extremen Belastung und der schwierigen Bedingungen leider vorzeitig beenden. Allein der Start auf dieser Distanz verdient höchsten Respekt. Ein starkes Rennen zeigte Jürgen Kamrad auf dem Ultratrail über ursprünglich 107 Kilometer. Trotz der enormen Hitze und der kurzen nächtlichen Erholungsphase kämpfte er sich souverän ins Ziel und belegte einen guten Platz im Mittelfeld eines hochklassigen internationalen Starterfeldes mit rund 1.000 Teilnehmern. Für das sportliche Glimmerlicht aus Essinger Sicht sorgte Lukas Diebold. Auf dem Leutasch Trail, der aufgrund der Unwetterwarnung ebenfalls angepasst wurde, lief er ein beeindruckendes Rennen. Bereits von Beginn an hielt er sich in der Spitzengruppe und erreichte nach hervorragenden 6:41 Stunden das Ziel. Mit seinem 5. Platz gelang ihm eine Spitzenplatzierung in einem stark besetzten internationalen Teilnehmerfeld. Die Leistungen der LAC-Athleten sind angesichts der außergewöhnlichen Bedingungen besonders hoch einzuschätzen. Extreme Hitze am Tag, tropische Temperaturen während der Nacht und die witterungsbedingten Streckenänderungen machten den diesjährigen Zugspitz Ultratrail

zu einer der anspruchsvollsten Austragungen der vergangenen Jahre. Umso mehr können die Essinger Läufer stolz auf ihren kämpferischen Einsatz und ihre Leistungen in der beeindruckenden Bergwelt rund um die Zugspitze sein.



Skiclub Essingen



SCE-Radsaison 2026 Genuss-Radler*innen (Pedelec- und Bio-Radler*innen)

Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr
am Essinger Feuerwehrgerätehaus (seit Mai)
Streckenlänge bis 40 km

Guides: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794, bzw. Josef Leyendecker, Tel. 07365/6894

Pedelec-Radler*innen (nur Pedelec-Radler*innen)

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 50 km
Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/920232

Sportliche Radler*innen (Pedelec- und Bio-Radler*innen)

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 60 km
Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112 bzw. Helmut Ilzhöfer, Tel. 07365/6332

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gilt während den SCE-Radtouren eine Helmpflicht. Aus versicherungstechnischen Gründen ist bei regelmäßiger Teilnahme die Mitgliedschaft im Skiclub Essingen notwendig!

Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrennenhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind-Turnen	> dienstags 16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle
Volleyball 14 - 18 Jahre	> mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrennenhalle
Volleyball ab 18 Jahre	> mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrennenhalle
Skigymnastik ab 18 Jahre	> freitags 20.00 Uhr in der Schönbrennenhalle

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 17.30 Uhr, am Parkplatz Teußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

In der Gemeinschaft
macht Bewegung
mehr Spaß ...

Komm und mach' mit!



Liederkrantz Essingen



Chorproben Chor Atemlos

immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr
im Vereinszimmer der Remshalle
neue Lieder wie „Lucy in the sky with diamonds“ (Beatles) und „Irgendwann bleib i dann dort“ (STS)

Komm gern bei uns vorbei!

Nächste Chorprobe ist am Dienstag, 7.7.2026

Theater in der Schlossscheune

Am Mittwoch, 24.6.2026 gabs wieder Theater in der Schlossscheune. Aufgeführt wurde das Stück „Alice im Wunderland“ von der Theater-AG der Parkscheune. Textsichere Schauspieler/innen begeisterten das Publikum und auch die selbst gemachten Kulissen waren toll.

Wir vom Chor Atemlos durften das Stück mit unseren Liedern begleiten. Zu Beginn und am Schluss sangen wir „Lucy in the sky with diamonds“ von den Beatles und am Ende des 1. Teils „Zeit“ von Rammstein. Es hat uns viel Spaß gemacht, bei dem Stück in der Schlossscheune dabei zu sein.



Kinderfest 2026

Am 18.7.2026 ist unser Chor, wie jedes Jahr, beim Kinderfestumzug dabei.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

ES GIBT NOCH PLÄTZE!!!

Für unser Wanderwochenende 2026 gibt es noch ein paar freie Plätze.

Vom 18.09. - 20.09.2026 beziehen wir das Otto-Riethmüller-Haus in Weidenthal (Rheinland-Pfalz). Von dort aus sind tolle, abwechslungsreiche und familienfreundliche Wanderungen und Unternehmungen geplant. Das gemütliche Beisammensein am Abend kommt natürlich auch nicht zu kurz. Wir freuen uns auf

Familien, Paare, aber auch Einzelpersonen, die Lust auf ein geselliges Wanderwochenende haben!
Also, nichts wie ran, und sich noch ein Plätzchen sichern! Weitere Informationen gibt es bei Katrin Munz unter Tel. 0170/7058552 oder Katrinmunz@web.de.

EINLADUNG ZUM LAGERFEUER

Die Ortsgruppe Lauterburg lädt herzlich zum traditionellen Lagerfeuer ein!

Das Fest findet am **25. Juli 2026** auf dem Festplatz in Lauterburg statt. Beginn ist um **18.00 Uhr**. Musikalisch wird unser Lagerfeuer vom Musikverein Neuler umrahmt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird dann das Feuer entzündet.

Kommt vorbei und genießt einen schönen Sommerabend mit leckerem Essen, gekühlten Getränken, einer großen Weinauswahl, toller Blasmusik und ganz viel Gemütlichkeit!

Förderverein Seniorenbetreuung



Bekanntgabe der nächsten Termine in der Begegnungsstätte am Seltenbach

19.07.2026: Sonntagscafé

Hier benötigen wir wieder Kuchenspenden. Ihre Spende soll nicht umsonst sein, Sie erhalten von uns für einen Kuchen 5,00 Euro und für eine Torte 7,00 Euro.

Wenn Sie uns einen Kuchen/eine Torte spenden wollen oder uns am Sonntagscafé helfen wollen, melden Sie sich gerne bei Seminara Andrea, Tel. 07365/921886.

25.07.2026 findet unser nächster Spielenachmittag statt, über Ihren Besuch freuen wir uns.

19.08.2026: Grillnachmittag, um hier besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Seminara Andrea.

Eingeladen sind Besucher jeden Alters, die ihre Zeit in netter Gesellschaft verbringen möchten, wir freuen uns sehr über ihren Besuch.

VdK-Ortsverband Essingen

SOZIALVERBAND Ein Tag in den Felsengärten



Am **7. Oktober 2026** starten wir um **8.30 Uhr** zu unserem Ausflug in die Felsengärten. Unser Weg führt uns nach **Besigheim**, einen der schönsten Weinorte Deutschlands. Dort erwartet uns ein Stadtführer, der uns mit viel Humor durch die mittelalterlichen Gassen der Stauferstadt begleitet – gemütlich, unterhaltsam und garantiert nicht langweilig.

Nach der Mittagspause geht es weiter zur **Felsengartenkellerei**, wo wir zu einer **zweistündigen Planwagenfahrt** aufbrechen. In einem liebevoll eingerichteten Wagen rollen wir durch die beeindruckende Weinlandschaft des Enz- und Neckartals. Fachkundige Wengerter erzählen uns Spannendes rund um Wein, Natur und die Region. Zur Begrüßung gibt es ein prickelndes Glas Secco – und unterwegs stärken wir uns mit Wein, Käsewürfeln und einer Laugenbrezel. So lässt sich's leben.

Gegen **19.00 Uhr** werden wir wieder in Essingen eintreffen. Da wir zwei Planwagen reserviert haben, ist die Teilnehmerzahl auf **44 Personen** begrenzt. **Preis pro Person: 65 Euro. Bezahlung bei Anmeldung im Blumenstüble Doris.** Für Rückfragen steht **Roswita Georgii** gerne zur Verfügung: Telefon 07365/9239149.

Gegen **19.00 Uhr** werden wir wieder in Essingen eintreffen.

Da wir zwei Planwagen reserviert haben, ist die Teilnehmerzahl auf **44 Personen** begrenzt. **Preis pro Person: 65 Euro. Bezahlung bei Anmeldung im Blumenstüble Doris.**

Für Rückfragen steht **Roswita Georgii** gerne zur Verfügung: Telefon 07365/9239149.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Abfahrt

- 8.30 Uhr – Haltestelle Ritter
- Aufstieg: Schlosspark 8.32 Uhr, Krähenbühl 8.33 Uhr

Ankunft

- ca. 19.00 Uhr – Essingen

Mit herzlichen Grüßen

Euer Vorstandsteam des VdK-Ortsverbands Essingen



Unsere Dienstleistungen

Alles aus einer Hand!

ALBRECHT DIENSTLEISTUNGEN

- | | |
|-----------------|--------------------|
| Fenster / Türen | Elektrotechnik |
| Haustüren | Loxone, Smart Home |
| Beschattungen | Reparaturen |
| Insektenschutz | Kundendienst |

Tel.: 0152 02175248

www.albrecht-dienstleistungen.de

info@albrecht-dienstleistungen.de



Eine Anzeige im Mitteilungsblatt
erweckt besondere
Aufmerksamkeit!



40 JAHRE

**FANFARENZUG
ESSINGEN**



**EINTRITT
FREI!**

SAMSTAG

**18.
JULI**

13:30 UHR

Kinderfest mit Umzug

20:30 UHR

Partyabend mit

FALKENSTURZ ECHO



SONNTAG

**19.
JULI**

10:30 UHR

Frühschoppen mit

14:00 UHR

Freundschaftsspiel der
Gastvereine



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

MIT MITTAGSTISCH, KAFFEE & KUCHEN



FESTPLATZ ESSINGEN

Am Schönbrunnen 2 - 73457 Essingen

Bewirtung durch Haugga-Narra und
Oberburghexen Essingen

Oberburg Hexen Essingen



Am Samstag, 11.07.2026 findet das Sommerfest der Oberburg Hexen Essingen e. V. statt.

Hierzu wurden bereits alle aktiven + passiven Hexen mit Familien eingeladen.

Los geht es, wie gewohnt um 17.00 Uhr, an der Location in den Buchen beim Hof der Familie Oßwald.

Der Hexenrat freut sich auf einen schönen Abend mit euch und euren Familien.

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN



**Ihre Immobilie.
Unsere Leidenschaft.**

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
 Rektor-Klaus-Str. 88
 73525 Schwäbisch Gmünd

Tel 07171 / 997915-0
www.klaus-wiedmann.de



24h Betreuung zu Hause
 aus Osteuropa


 Sozialagentur
 Nordwürttemberg

Zollplatz 4
 73547 Lorch
 Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de



Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

Wir suchen:

1- bis 2-Familienhaus mit Garten im Ostalbkreis

www.klammer-waibel.de
 Telefon: 07175/922395

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
 unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
 Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

Anzeige

Professionelle Teppichreinigung

Was tun, wenn der geliebte Orientteppich gar nicht mehr so schön ist, wenn der Zahn der Zeit an ihm nagt und gar zu viel Spuren des Lebens darauf sichtbar geworden sind? Dann braucht man professionelle Hilfe und die bietet die Teppichwäscherei Engel.

Wer sich entscheidet, seinen Teppich in die Hände des professionellen Teams zu geben, kann sich sicher sein, dass er gut beraten ist! Die traditionelle persische Teppichwäsche, die hier angewendet wird, ist schonend und rein biologisch! Mit viel Kerseifenschaum und Wasser. Mit weichen Bürsten wird der Staub und Schmutz, der auch Hausstaubmilben beinhaltet, herausgewaschen! Bis die Farben wieder in altem Glanz erstrahlen! Flor, Gewebe und Struktur werden nicht beschädigt. Reparaturen aller Art wie z. B. verschmälern und verkürzen von Teppichen, neue Fransen und Kanten sowie Brand-, Wasser- und Mottenschäden sind reinste Routine und werden fachgerecht von Hand ausgeführt. Die Experten bitten darum, die kostenlose Beratung in Anspruch zu nehmen, denn dabei wird auch eingeschätzt, ob ein Teppich reparabel ist! Wenn ja, wird der Teppich mitgenommen und in der Werkstatt bearbeitet, bis er wieder wie neu ist! Wenn Sie einen neuen Teppich kaufen wollen, bietet die Firma auch Teppichankauf und Anzahlungnahmen an!

Eine Devise gilt immer: ein Anruf genügt für ein kostenloses Beratungsgespräch oder zur Nutzung des kostenlosen Hol- und Bringservice!

Teppichwäscherei Engel
 Roßbrunnenweg 8
 73432 Aalen-
 Unterkochen
 07361 / 573 40 84
Rsdulski@web.de



EBERHARD
 BESTATTUNGEN
WEGBEGLEITUNG FÜR TRAUERnde



Essingen www.eberhard-bestattungen.de
 Tel. 07365/1333 mail@eberhard-bestattungen.de

Teppichwäscherei Engel

Teppichwäsche & Reparatur nach persischer Tradition

Wir bieten an:

- Alt-persische Handwäsche
- Fransen und Kanten erneuern
- Entmotten und Entmilben
- Abgetretene Stellen erneuern
- Teppich verschmälern u. verkürzen
- Geruch neutralisieren
- Rückfettung und Imprägnierung
- Desinfizieren
- Reparaturen aller Art

30 %
 Rabatt auf
 jede Teppich-
 reparatur
 bis 09.07.2026

85,- €
 Gutschein
 ab 6 m² Teppich-
 Handwäsche
 bis 09.07.2026

• Kostenloser Hol- und Bringservice

• Kostenlose Beratung bei Ihnen zuhause

Im Umkreis von 50 Kilometern

Teppichwäscherei Engel
 Roßbrunnenweg 8 · 73432 Aalen-Unterkochen
Tel.: 07361 / 573 40 84
 E-Mail: Rsdulski@web.de · Inh. P. Dulski

AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER
 – Ihr Informationsmedium für das lokale Geschehen.

Anzeigen einfach per E-Mail senden an
ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE

